

Eintritt frei!

Bist du

STARTklar?

Mittel- und Realschule Lindenberg

BERUFSINFOMESSE Lindau-Westallgäu

Samstag | 5. April 2025 | 10 – 15 Uhr

Schulzentrum Lindenberg

Sonnenhalde 59 | 88161 Lindenberg

Hier geht's lang für Infos und interessante Tipps rund um das Thema Berufsausbildung und Duales Studium. Sprich mit Azubis, Ausbilderinnen und Ausbildern über spannende Berufe und Karrierewege.

[ihk.de/schwaben](https://www.ihk.de/schwaben), Nr. 214249



ICH BIN DABEI, WEIL WIR ALS TEAM UNSCHLAGBAR SIND.

AUSBILDUNG an der Asklepios
Klinik Lindau starten

- **Pflegefachfrau/
Pflegefachmann (w/m/d)**
- **Pflegefachfrau/
Pflegefachmann B.A. (w/m/d)**
- **Pflegefachhelfer:in (w/m/d)**
- **Operationstechnische:r
Assistent:in (w/m/d)**

ODER ERSTMAL REINSCHNUPPERN?
Starte deine Karriere im Rahmen eines
BFDs oder **FSJs**. Mehr Infos dazu findest
du auch auf unserer Webseite.

ASKLEPIOS KLINIK LINDAU
Jessica Ronnecker
Friedrichshafener Straße 82
88131 Lindau
Tel.: +49 8382 276-3001
j.ronnecker@asklepios.com

Weitere
Infos hier:



Grußwort zur Berufsinfomesse 2025: Beste Aussichten für junge Menschen

Wie geht es nach dem Schulabschluss weiter? Welcher Job passt zu meinen Interessen? Und welcher Karriereweg ist der richtige? Der Berufseinstieg eröffnet jungen Menschen ungezählte Möglichkeiten, stellt sie aber auch vor schwierige Fragen. Jetzt ist die Chance, die Weichen neu zu stellen. Aber in welche Richtung soll es gehen?

Die IHK Schwaben unterstützt Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer in dieser Phase mit zahlreichen Angeboten. Wir zeigen Wege auf und bieten Orientierung. Denn wir sind sicher: Eine duale Ausbildung ist die optimale Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Bei 250 Ausbildungsberufen in Handel, Produktion und Dienstleistung ist sicher für jedes Talent der richtige Job dabei. Man muss ihn nur kennen.

Daher ist die Berufsinfomesse (BIM) Lindau-Westallgäu am Samstag, 5. April, die wir gemeinsam mit dem Netzwerk SchuleWirtschaft Lindau-Westallgäu veranstalten, ein ganz wichtiger Baustein. Hier haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich intensiv mit den vielfältigen beruflichen Möglichkeiten auseinanderzusetzen, die unsere Region zu bieten hat. Rund 100 Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Lindau und dem Westallgäu informieren von 10 bis 15 Uhr über vielfältige Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten. Information gibt es auch zu den dualen Studiengängen, die die Unternehmen in der Region anbieten.

Die Chancen, einen Ausbildungsplatz im Landkreis Lindau zu finden, stehen auf jeden Fall sehr gut. Die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen ist ungebrochen, die Nachfrage nach Fachkräften weiterhin groß.

Ein Selbstläufer ist der Einstieg in den Beruf trotzdem nicht. Um den Traumjob zu ergattern, ist Eigeninitiative



Annalena Haußer, stellvertretende Leiterin der IHK-Regionalgeschäftsstellen Lindau und Memmingen, freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher in Lindau.

gefragt. Es ist wichtig, sich frühzeitig zu orientieren, zu informieren und sich ans Bewerben zu machen.

Das Netzwerk SchuleWirtschaft Lindau-Westallgäu und die IHK Schwaben engagieren sich gemeinsam, um euch diese Schritte zu erleichtern und euch den Weg in die berufliche Zukunft zu ebnen. Mit an unserer Seite sind zahlreiche Partner, die uns dabei unterstützen. Bedanken möchte ich mich vor allem bei den Medienpartnern „Der Westallgäuer“ und „Lindauer Zeitung“ für die Unterstützung bei der Organisation und der Bewerbung der Berufsinfomesse.

Mein Appell an alle Schülerinnen und Schüler: Nutzt die BIM! Überlasst die Berufswahl nicht dem Zufall. Macht euch mit unterschiedlichen Berufsbildern vertraut und findet so den Job, der wirklich zu euch und euren Fähigkeiten passt. Bei der Berufsinfomesse könnt ihr direkt mit Personen aus der Praxis sprechen, eure Fragen loswerden und vielleicht sogar den ersten Schritt in eure berufliche Zukunft machen.

Denn die Berufsinfomesse gibt euch die Möglichkeit, erste Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Vielleicht möchtet ihr ein Praktikum vereinbaren. Vielleicht werdet ihr sogar gleich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Wir drücken euch die Daumen!

Annalena Haußer
IHK-Regionalgeschäftsführerin in Lindau

© PETER FASTL

Impressum

Sonderdruck der Lindauer Zeitung am 25.03.2025
und des Südfinder Lindau-Westallgäu am 29.03.2025

Verlag
Schwäbische Zeitung Lindau
GmbH & Co. KG
Inselgraben 2, 88131 Lindau
anzeigen@lindauer-zeitung.de

Gestaltung
Grafik SV-Gruppe, Ravensburg
Der Westallgäuer
IHK Schwaben

Druck
SV Druck GmbH & Co. KG
Ravensburg
Druckhaus Weingarten
Herknerstr. 15,
88250 Weingarten

Redaktion
IHK Schwaben, David Balzer, djd

Anzeigen
Stephanie Schumann,
Elvira Bierer,
Sascha Rumpel (verantwortlich)

Auflage
Rd. 34.100 Exemplare
Print und E-Paper


**Lindauer Zeitung
Südfinder**

 **SCHULEWIRTSCHAFT**
Lindau-Westallgäu

Die Berufsinfomesse veranstaltet die IHK Schwaben gemeinsam mit dem Netzwerk SchuleWirtschaft Lindau-Westallgäu.

© OH

Edelmann Group

Medientechnologe Druck (m/w/d)

Medientechnologe
Druckweiterverarbeitung (m/w/d)



Starte jetzt

- Deine Ausbildung
- Dein Praktikum

bei der Edelmann Group –
einem der weltweit führenden
Verpackungshersteller

WIR BIETEN AN UNSEREM STANDORT IN LINDAU:

- Tarifliche Vergütung sowie Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Garantierte Übernahme nach erfolgreich bestandener Ausbildung
- Zukunftssichere Branche
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Talentförderung
- Einsatz moderner Technologien
- Betriebliche Altersvorsorge

Und vieles mehr...

www.edelmann-group.com



Die Ausbildungs- und KarriereScouts helfen dir gerne bei vielen Anliegen weiter.

© IHK

Gestalte jetzt deine berufliche Zukunft

Dein Start in das Berufsleben beschäftigt dich gerade im Unterricht, zu Hause und vielleicht auch im Freundeskreis. Mit der Berufswahl triffst du eine wichtige Entscheidung im Leben - bei der Vielfalt der Möglichkeiten kann man aber leicht den Überblick verlieren. Keine Panik: Die IHK-Ausbildungs- und KarriereScouts helfen dir, den Durchblick zu behalten!

Ausbildungs-Scouts sind Azubis in verschiedenen IHK-Ausbildungsberufen. Sie stellen ihre Berufe in deiner Klasse vor und erklären, wie Ausbildung funktioniert. KarriereScouts haben ihre duale Ausbildung bereits absolviert. Sie geben Einblicke in ihre Erfahrungen und geben Karriere- sowie Weiterbildungs-Tipps. Warum lohnt sich eine Ausbildung? Was ist das Spannende am Beruf? Wie sieht der Alltag aus? Gibt es Kooperationen? Wie viele Tage Urlaub habe ich? Die Ausbildungs- und Karriere-Scouts beantworten deine Fragen!

Tipp: Triff die IHK-Ausbildungsscouts: Bei der Berufsinfomesse gibt es einen Talk mit den IHK-Ausbildungs- und KarriereScouts. Von 12 bis 14 Uhr berichten sie an Stand 60 ehrlich und direkt von ihren Erfahrungen.

Du kannst natürlich auch selbst Ausbildungs-Scout werden, sobald du deine Ausbildung begonnen hast! Du hilfst damit nicht nur anderen Schülern bei der Berufswahl, sondern tust auch viel für deine Entwicklung. Als Azubi kannst du dich übrigens in weiteren Projekten einbringen, zum Beispiel als „Energie- oder Ressourcen-Scout“ oder als „Digiscout“. Einfach mal im Betrieb anfragen.

Kontakt

Team Berufsorientierung
Ausbildungs- und Karriere-
Scouts
Telefon: 0821/3162-1616
oder
mehr Infos online
unter
www.schwaben.ihk.de



Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt:

spk-schwaben-bodensee.de/karriere

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schwaben-Bodensee

Bereite dich auf den Messebesuch vor

Auf der Berufsinfomesse am Samstag, 5. April, sind zahlreiche Unternehmen und Schulen aus unserer Region vertreten, um über Berufe, Ausbildungswege und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Dabei erhältst du die Möglichkeit, mit Geschäftsführern, Ausbilder*innen, Auszubildenden und Lehrkräften ins Gespräch zu kommen. Damit der Besuch ein Erfolg wird, solltest du dich gezielt vorbereiten.

Denn eine Plattform, die so viele Informationen bietet, kann auch etwas überfordernd wirken. Damit du nichts vergisst, geben wir dir ein paar hilfreiche Tipps.

Bevor du die Messe besuchst, lohnt es sich, einen Blick auf das Ausstellerverzeichnis zu werfen. So erfährst du, welche Betriebe anwesend sein werden. Gleichzeitig kannst du die Unternehmen oder Schulen aussuchen, die dir zusagen und auf dem Lageplan markieren (siehe Seite 18 und 19).

Sinnvoll ist es, sich vorab über die jeweiligen Ausbildungsbetriebe zu informieren, damit du gezielt Fragen stellen kannst. Diese solltest du dir notieren. Es schadet außerdem nicht, sich vor dem Messebesuch Gedanken zu machen, wie du dich gegenüber den Ausstellern vorstellen willst. Verzichte dabei auf Floskeln,

sondern setze dich mit dem ausgewählten Beruf auseinander. Stelle dir selbst Fragen, wie etwa: Welche Fähigkeiten bringe ich für den Beruf mit? Was muss ich dafür leisten usw.?

Nutze die Zeit von 10 bis 15 Uhr und besuche die Stände, die du dir vorab ausgesucht hast. Plane ein, dass du weitere Stände entdecken wirst, die für dich interessant sein könnten. Trau' dich, mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen! Bleibe locker, freundlich und höre aufmerksam zu. Stelle Fragen und notiere das Wichtigste.

Weiter geht's mit den Tipps zum Messebesuch auf der nächsten Seite.



Von 10 bis 15 Uhr hast du die Gelegenheit, mit vielen Ausstellern in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

© HAMPP, BERNHARD



Ganz schön was los - ein Blick ins Ausstellerverzeichnis hilft dir, den Überblick zu behalten.

© ERGE



Zum 1. September 2025 bilden wir aus:

Industriekaufleute (m/w/d)

Du hast die Mittlere Reife, das Abitur oder willst eine Umschulung machen?

Dann besuche uns auf der:

**IHK Berufsinfo Messe
Lindau-Westallgäu in Lindenberg
am 05. April 2025**



www.kleiber-co.de



**AZUBIS
GESUCHT**

Komm in unser Team!

Wir freuen uns auf Dich!



LUST AUF ZUKUNFT? LAZBW Standorte: Aulendorf, Wangen im Allgäu

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM · BADEN-WÜRTTEMBERG
RINDERHALTUNG · GRÜNLANDWIRTSCHAFT · MILCHWIRTSCHAFT · WILD · FISCHEREI

- Hauswirtschafter/-in (m/w/d)
- Landwirt/-in (m/w/d)
- Milchtechnologe/-in (m/w/d)
- Milchwirtschaftliche/-r Laborant/-in (m/w/d)
- Duales Studium Agrarwirtschaft
- Duales Studium Soziale Arbeit





lazbw.de/jobs

➤ Klick mal rein...



Fotos: MLR/Potente

BERUFSINFOMESSE Lindau-Westallgäu

5. April 2025 | 10-15 Uhr | Schulzentrum | Sonnenhalde 55 + 59 | 88161 Lindenberg

Bist Du
STARTklar?



Auf geht's, erkundet mit euren Freunden die Messe!



© DJD

Dein gewünschtes Ziel liegt vielleicht schon näher, als du zunächst angenommen hast. Bleib' am Ball!

© TRUEFFELPIX - STOCK.ADOBE.COM

Überlege nach dem Messebesuch in Ruhe

Fortsetzung von Seite 6: Sei dir im Gespräch stets bewusst, dass sich nicht nur das Unternehmen vorstellt, sondern auch du einen ersten Eindruck hinterlässt. Außerdem können die Kontakte, die du auf der Messe knüpfst, für spätere Kontaktaufnahmen hilfreich sein.

Deshalb: Nimm dir immer eine Visitenkarte von deinem Gesprächspartner mit. Häufig bekommt man auch Flyer und anderes Informationsmaterial mitgegeben. Bringe deshalb am besten eine Tragetasche oder einen Rucksack mit.

Schaue dir zu Hause deine Notizen und die mitgenommenen Unterlagen an. Mache dir Gedanken, wie du nun weiter vorgehen willst. Sollte dir ein bestimmter Betrieb zusagen, kannst du dich bei dem Mitarbeiter, mit dem du dich ausgetauscht hast, per E-Mail für das nette Gespräch bedanken. Dabei kannst du auch nochmal dein Interesse an einem Praktikumsoder Ausbildungsplatz äußern. Die Kontaktdaten hast du dir auf der Messe bereits geben lassen.

Wer weiterhin Informationen über bestimmte Betriebe erhal-

ten oder mit Angestellten in Kontakt bleiben möchte, der kann sich auch auf LinkedIn oder Xing mit ihnen online ver-

netzen.

Damit drückst du nochmals dein Interesse an dem Unternehmen aus. Denn nur eine gu-

te Vorbereitung und ein gutes Netzwerk bringen dich auf dem schnellstem Weg an dein gewünschtes Ziel!

5. APRIL
KOMM VORBEI

HARTER
drying solutions

BERUFSINFOMESSE
Lindau-Westallgäu

WEISST DU SCHON, WAS DU NACH DER SCHULE MACHST?
WIE WÄR 'S MIT EINER

AUSBILDUNG BEI HARTER

FACHLAGERIST/IN
INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
MECHATRONIKER/IN KÄLTETECHNIK
ELEKTRONIKER/IN BETRIEBSTECHNIK
TECHNISCHE(R) PRODUKTDESIGNER/IN
KONSTRUKTIONSMCHANIKER/IN FEINBLECHBAU
KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKTECHNOLOGE/-IN
- FACHRICHTUNG BAUTEILE -

 **HARTER GMBH**
HARBATSHOFEN 50 - 88167 STIEFENHOFEN

Wir geben dir Perspektive



Entdecke jetzt alle
Ausbildungsrichtungen
und Studiengänge →



Thomann GmbH | Lindau | Hergatz

Thomann

Räume mit Vorurteilen zum Handwerk auf

Die Handwerksbranche leidet seit längerer Zeit unter einem ausgeprägten Fachkräftemangel. Du kannst diesem Mangel sofort entgegenwirken! Überzeuge dich einfach selbst und verabschiede dich von Vorurteilen gegenüber dem Handwerk.

„Viele junge Menschen wollen keinen Handwerksberuf ergreifen, weil sie ein geringes Gehalt und fehlende Wertschätzung befürchten“, erklärt Personalexperte Deniz Akpınar. „Diese Vorurteile kann man aber leicht ausräumen. Um die eigenen Ausbildungsplätze zu besetzen, müssen die Handwerksbetriebe ihre Vorzüge kommunizieren. Und zwar so, dass sie von der Zielgruppe auch wahrgenommen werden.“ Welche Vorurteile junge Menschen dem Handwerk gegenüber haben und wie

man sie entkräftet, verrät Akpınar.

1. Arbeit im Handwerk ist anstrengend: Das gilt heutzutage nicht mehr, denn die Technik nimmt den Handwerkern die schwere Arbeit zu großen Teilen ab. Man arbeitet weniger mit den Händen und bedient stattdessen diverse moderne Maschinen. Zudem hat sich die Gesundheitsvorsorge deutlich verbessert.

2. Der Handwerksberuf ist nur für niedrige Schulabschlüsse geeignet: Dieses Vorurteil ist nicht richtig, weil das Handwerk schon immer eine anspruchsvolle Tätigkeit war. Die Ausbildung vermittelt heute zudem ein umfangreiches technisches Wissen, ohne das handwerkliche Berufe nicht mehr ausgeführt werden können.

3. Handwerker werden schlecht bezahlt: Auch das gilt längst



Eine handwerkliche Tätigkeit bietet viel Abwechslung, denn jedes Projekt ist anders. Zudem lernt man dabei regelmäßig Neues dazu.

© JÖRN BUCHHEIM - FOTOLIA

nicht mehr. Bereits der Kampf um Fachkräfte sorgt für Lohnsteigerungen. Handwerker ver-

dienen oft mehr als Betriebswirte.

4. Das Handwerk ist für Frauen

ungeeignet: Das war vielleicht mal so, hat sich aber total geändert. Frauen können im Handwerk mithalten, Rollenklischees gehören der Vergangenheit an.

5. Handwerk hat keine Perspektive: Das Handwerk ist eine zukunftssichere Branche, die sich der modernen Welt stellt. Ohne Handwerk geht es auch in Zukunft nicht.

6. Die Arbeit im Handwerk ist eintönig: Falsch, denn eine handwerkliche Tätigkeit bietet Abwechslung, jedes Projekt ist anders. Außerdem muss ein Handwerker ständig Neues lernen.

7. Im Handwerk geht es noch immer zu, wie vor 30 Jahren: Nein, die Handwerksbetriebe haben sich längst für die Digitalisierung geöffnet. Es gibt spannende neue Techniken zu bewundern, gleichzeitig wird die Tradition dabei erhalten.



und jetzt
Cheese

... für deinen strahlenden Karrierestart.

Beginne deine **Ausbildung** oder dein **duales Studium** bei Hochland und wähle aus den Bereichen Technik, Milchwirtschaft, kaufmännisch, IT oder Lager.

Bei uns genießt du:



Übernahmegarantie



Attraktive Vergütung



Lockeres familiäres Umfeld



Flexible Arbeitszeiten, Freizeitausgleich



Möglicher Auslandseinsatz

Jetzt durchstarten!



hochland_karriere

hochland-group.com/schueler



Mit dem Ausbildungsatlas zum Traumjob

Welche Ausbildungsbetriebe gibt es in meiner Umgebung? Und welche Berufe kann ich rund um Lindau erlernen? Die Antworten auf diese Fragen sind jetzt nur noch wenige Klicks entfernt.

Über das neue Portal „DerAusbildungsatlas.de“ der IHK Schwaben können Interessierte jetzt einfach und schnell offene Ausbildungsplätze in der Wunschregion suchen und herausfinden, welche Betriebe vor Ort ausbilden.

Der „Ausbildungsatlas“ ist Jobbörse und Firmenguide in einem. Er integriert aktuelle Ausbildungs- und Praktikumsangebote, die die Unternehmen auf den wichtigsten Jobportalen eingestellt haben, z. B. bei der Agentur für Arbeit, unter ausbildung.de, azubi.de, azubiyo.de, stepstone.de oder aubi-plus.de. Und er ergänzt diese Angebote mit einer Übersicht aller regionalen Ausbildungsunternehmen und deren Ausbildungsberufe - unabhängig davon, ob diese gerade of-

fene Stellen haben oder nicht. Für junge Menschen auf der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz ist der Ausbildungsatlas damit die ideale Plattform - weil sie aktuelle Angebote vieler Jobportale zusammenführt und zugleich eine Übersicht an Ausbildungsunternehmen in Bayerisch-Schwaben und anderen Regionen Deutschlands ermöglicht.

Alle Infos zum Ausbildungsatlas gibt es unter ihk.de/schwaben/ausbildungsatlas.



Auf der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz ist der Ausbildungsatlas die ideale Plattform.



Im Internet findest du mehr Informationen zum Ausbildungsatlas.

© OH

© OH

XOMOX[®]

VALVE THE FUTURE - Bring deinen Job in Flow

Technik erleben.
Karriere gestalten.
Ideen verwirklichen.



Dein Einstieg bei uns:

- Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d)
- Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)
- Duales Studium



Jetzt bewerben



Ansprechpartner: Helmut Erath
Tel.: 08382 702-148
E-Mail: jobs-lindau@cranecpe.com

Xomox International GmbH & Co. OHG
Von-Behring-Straße 15 - 88131 Lindau (Bodensee)



So klappt es mit einem Ausbildungsplatz

Gar nicht so einfach, den passenden Beruf zu finden. Welcher Job ist der richtige für mich? Wer bietet überhaupt Ausbildungsplätze an? Und wie funktioniert eigentlich das Bewerben? Hier kommen wertvolle Tipps für die Lehrstellensuche.

Freie Stellen suchen in der IHK-Lehrstellenbörse: Wo gibt es offene Ausbildungsplätze? In der IHK-Lehrstellenbörse finden alle, die von der Schule abgehen, Tausende Jobangebote in ganz Deutschland. Sie lassen sich nach Berufsgruppe, Beruf und Region selektieren. Und wenn nichts Passendes dabei sein sollte - kein Problem: Bewerberinnen und Bewerber können auch selbst ein Gesuch aufgeben und sich so bei potenziellen Chefs ins Gespräch bringen. Informationen gibt es unter

www.ihk-lehrstellenboerse.de. **Mögliche Arbeitgeber in der Region recherchieren:** Traumberuf gefunden? Jetzt fehlt nur noch der passende Arbeitgeber. Die IHK stellt mit dem Firmenguide die ideale Informationsquelle zur Verfügung. Hier finden Jobsuchende alle Ausbildungsbetriebe in der Region mit ihren jeweiligen Berufen, dualen Studienangeboten und Praktika. Zu finden unter www.ihk.de/schwaben/firmenguide.

Der Weg zum Traumberuf - auf das richtige Timing kommt es an: Etwa 18 Monate vor dem gewünschten Berufsstart beginnt die Orientierungsphase. In dieser Zeit erkundet man verschiedene Ausbildungsbetriebe und tauscht sich mit Eltern und Freunden aus - oder macht ein Praktikum. In den folgenden Monaten sollten Interessierte



Der Weg zum Traumberuf kann unterschiedlich verlaufen - du kannst dich beispielsweise online bei IHK-Lehrstellenbörse darüber informieren. © DJD

eine klare Vorstellung vom Traumberuf entwickeln und

passende Ausbildungsbetriebe auswählen. Etwa zwölf Monate vorher steht die Bewerbungsphase an: das Schreiben von Bewerbungen, die Vorbereitung auf Tests und Vorstellungsgespräche. Wenn alles klappt, kann der Ausbildungsvertrag unterschrieben werden. Je früher man dran ist, umso größer sind die Chancen, im Traumjob eine Ausbildungsstelle zu finden.

Informieren, informieren, informieren: Wie bereitet man sich auf ein Vorstellungsgespräch vor? Welche Möglichkeiten bietet ein duales Studium? Die IHK Schwaben informiert Schülerinnen, Schüler und deren Eltern. Wer die Infos rund um die Ausbildung schwarz auf weiß haben möchte, findet diese im IHK-Magazin „Zukunft Ausbildung“. Mit einem ersten Überblick über verschiedene Berufsbilder bis zur Anleitung für ein perfektes Bewerbungsschreiben. Die Online-Version des Magazins gibt es unter www.ihk.de/schwaben. Orientierung bieten auch Jobbörsen und Berufsinfotage, bei denen junge Leute Informationen zu Berufsbildern und Bewerbungsprozessen erhalten und zudem Kontakte zu möglichen Arbeitgebern knüpfen können. Einen Überblick über die aktuellen Termine gibt es ebenfalls auf der Homepage der IHK Schwaben.

Fragen, fragen, fragen: Wie sieht die perfekte Bewerbung aus? Wo erhalten Bewerber Tipps? Wer seine Fragen in einem persönlichen Gespräch klären möchte, erreicht das Team der Berufsorientierung unter Telefon 0821/3162100 oder per Mail an berufsorientierung@schwaben.ihk.de. Weitere Informationen gibt es auf der IHK-Webseite unter www.ihk.de/schwaben/ausbildung.

Ausbildung? Safe bei rose plastic!



Abscannen & deine Talente aufblühen lassen



rose plastic®
protective packaging pioneers

Unser Ausbildungsangebot – so vielfältig wie unsere Produkte.

- Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d) · Industriemechaniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d) · Medientechnologie Siebdruck (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d) · Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Bachelor of Arts (BWL) – Fachrichtung Industrie (m/w/d)

rose plastic AG
D-88138 Hergensweiler/Lindau · info@rose-plastic.de

📷 Folge uns auf Instagram
[roseplastic_karriere](https://www.instagram.com/roseplastic_karriere)

EMBRITZ



...gut gebaut!



HOIMAT JOBS

DU + WIR > PASST?

Komm vorbei und lass es uns herausfinden!

EMBRITZ Bau GmbH & Co. KG

Baumgarten 8 | 88138 Hergensweiler | 08388 99 99 00-0
www.embritz-bau.de

Als Azubi ins Ausland

Spanien, Frankreich oder doch Schweden: Du träumst davon, im Ausland zu arbeiten? Das ist auch während der Ausbildung möglich.

Viele Unternehmen in der Region sind international aktiv. Daher stehen die Chancen gut, dass ihr in diesen Betrieben bereits als Azubi Erfahrungen an Standorten außerhalb Deutschlands sammeln könnt. Auch manche Unternehmen ohne eigene Standorte in anderen Ländern bieten ihren Auszubildenden die Chance, über Partner-Betriebe Auslandserfahrungen zu sammeln. Die Aufenthalte werden sogar finanziell gefördert. Der Job in einem anderen Land ist daher eine riesige Chance und bringt dir Pluspunkte bei deiner weiteren Karriere.

Was du dazu wissen musst:

- **Sprache:** Das Englisch oder Französisch, das du aus der Schule mitbringst, ist auf jeden Fall eine gute Grundlage für deinen Auslandsaufenthalt. In internationalen Unternehmen solltest du dich damit gut verständigen können. Trotzdem schadet es nicht, wenn du dein Schulwissen im Vorfeld auffrischt und ein paar Vokabeln in der Landessprache lernst. Online findest du dazu viele Angebote. Bei einer Förderung über Erasmus+ gibt es auch für den



Ein Auslandsseinsatz kommt natürlich nicht plötzlich und überraschend, sondern geplant. Zudem unterstützt dich dein Ausbildungsbetrieb.

© ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN/DPA

Sprachkurs einen Zuschuss. Wenn es bei deinem Auslandsaufenthalt anfangs trotzdem holprig läuft – keine Panik. Nach kurzer Zeit wird dir die fremde Sprache auch in Alltagssituationen leichtfallen. Davon wirst du auch danach profitieren.

- **Interkulturelle Kompetenz:** Das bedeutet, dass es dir keine Mühe macht, die Besonderheiten eines anderen Landes zu erkennen und damit respektvoll umzugehen. Das lernt man am besten, wenn man in eine andere Kultur eintaucht und offen ist für Neues. Diese Fähigkeit nutzt

dir übrigens nicht nur im Ausland, sondern auch zu Hause, etwa im Umgang mit Kolleginnen

und Kollegen, die aus einer anderen Kultur stammen als du selbst.

- **Selbstbewusstsein:** Abends nach Hause ins gewohnte Umfeld, sich von den Eltern zur Arbeit fahren lassen – das funktioniert im Ausland nicht. Du musst deinen Alltag – natürlich mit Unterstützung – selbst organisieren. Du solltest auch damit leben können, dass du Familie und Freunde eine Zeit lang nur per Videocall zu sehen bekommst. Dafür wirst du neue Leute treffen und schnell merken, wie selbstständig du bist. Keine Sorge übrigens: So ein Auslandsseinsatz kommt nicht überraschend auf dich zu. Dein Ausbildungsbetrieb unterstützt dich. Informationen zum Thema Auslandsaufenthalt in der Ausbildung erhältst du bei der IHK Schwaben, **Christine Kratzer-Haugg** (Ausbildungsberaterin), Telefon 0821/3162-1417, Mail: christine.kratzer-haugg@schwaben.ihk.de.



Dein Ansprechpartner:

Andreas Wacker
Tel. 08382 9696-15

andreas.wacker@raiss-baustoffe.de

raiss
baustoffe+natursteine
Heuriedweg 27 · 88131 Lindau

Weitere Infos findest du hier:



KÄLTEMASCHINEN UND WÄRMEPUMPEN

FRIOTHERM

KOMM IN UNSER TEAM UND BEGINNE EINE AUSBILDUNG ODER EIN DUALES STUDIUM!

- Ausbildung Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
- Ausbildung Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Ausbildung Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Duales Studium Maschinenbau DHBW (m/w/d)
- Duales Studium Mechatronik DHBW (m/w/d)
- Duales Studium Elektrotechnik/Informationstechnik DHBW (m/w/d)
- Duales Studium Kältesystemtechnik StudiumPlus (m/w/d)

Starte mit uns deine Karriere und bewirb dich jetzt unter job@friotherm.de

Mehr Informationen und andere offene Stellen ▶

Friotherm Deutschland GmbH | Hinter der Säge 5 | 88138 Weißensberg | 08389/92900-0 | www.friotherm.de

Studium vs. Ausbildung – der Vergleich

Mit einem Studienabschluss verdient man am meisten Geld und wird zudem nie arbeitslos? Falsch. Mit einer Ausbildung kann man sich ein Top-Gehalt erarbeiten und darauf vertrauen, von den Unternehmen dauerhaft gebraucht zu werden.

Verdienen Akademiker mehr als Fachkräfte? Es gibt natürlich akademische Berufe mit sehr hohen Gehältern. Aber pauschal lässt sich nicht sagen, dass man mit einem Studium finanziell besser wegkommt. Im Gegenteil: Eine Studie der Universität Tübingen belegt, dass Menschen mit einer Aus- und anschließenden Weiterbildung am Ende ihres Erwerbslebens unter dem Strich genauso viel verdient haben, wie jemand mit einem Hochschulabschluss – nämlich etwa 1,5 Millionen



Ein Studium bedeutet nicht automatisch ein dickes Gehalt - lass' dich daher nicht von Klischees beirren. © DJD

Euro. Beruflich Qualifizierte haben gegenüber Akademikern dabei einen klaren Vorteil: Bis zum 60. Lebensjahr haben sie finanziell die Nase vorn. Mit einer Ausbildung ist das finanzielle Polster also in der Lebensphase, in der man erste Anschaffungen macht, ein Auto oder eine Immobilie kauft oder eine Familie

gründet, dicker. Zudem gibt es bei Akademikern teils erhebliche Einkommensunterschiede. Studium bedeutet daher nicht zwangsläufig ein dickes Gehalt! Steigen die Chancen auf einen Job mit einem Studium? Berechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigen: Eine duale

Ausbildung mit anschließender Aufstiegsfortbildung schützt noch besser vor Arbeitslosigkeit als ein Studium.

Ist die akademische Bildung der beruflichen überlegen? Im deutschen Bildungssystem gibt es viele Abschlüsse. Nicht immer ist sofort klar, welche Qualifikationen damit verbunden und welche höherwertiger sind. Daher haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie die Kultusministerkonferenz für Klarheit gesorgt. Ergebnis: der Deutsche Qualifikationsrahmen – kurz DQR. Und der macht deutlich: Berufliche und akademische Bildung sind durchaus vergleichbar und gleichwertig zu betrachten. Wer zum Beispiel eine Berufsausbildung abgeschlossen und drei Jahre die Berufsfachschule besucht hat, erreicht das gleiche Kompetenz-

niveau wie ein Abiturient. Mit einer Weiterbildung zum Fachwirt ist man laut DQR dem Bachelor gleichgestellt.

Wer verdient wie viel? Klar ist meist: Mit einem Studium der Sozialpädagogik oder der Geisteswissenschaften muss man Abstriche beim Gehalt machen. Demgegenüber ist das Einstiegsgehalt von ausgebildeten Fachkräften oft höher, als man meint. Ebenso sind Arbeitskräfte in der Industrie sehr gefragt und gut bezahlt. Wird später noch eine höhere Berufsbildung (auch: Aufstiegsfortbildung) absolviert, sind sogar deutlich höhere monatliche Einstiegsgehälter möglich – stets in Abhängigkeit von Branche und Betriebsgröße. Wer noch mehr Details erfahren möchte, kann sich auch online mit sogenannten Gehaltsrechnern sehr gut orientieren.

AUSBILDUNG BEI DOBLER.

GENAU DEIN DING.

ALLE WEITEREN
INFORMATIONEN



Vermessungstechniker
(m/w/d)

Land-/Baumaschinenmechatroniker
(m/w/d)

Straßenbauer
(m/w/d)

Maurer
(m/w/d)

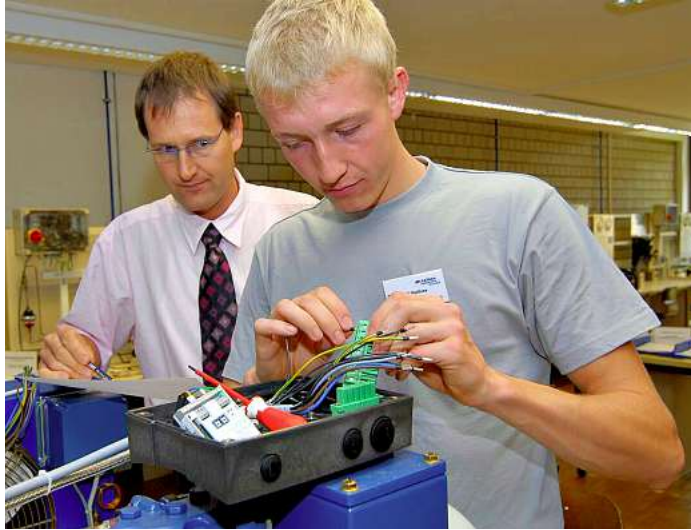
Beton-/Stahlbetonbauer
(m/w/d)

DOBLER

Ein Praktikum als Entscheidungshilfe

Freiwilliges Praktikum oder Pflichtpraktikum? Ein freiwilliges Praktikum ist zum Beispiel in den Ferien, vor einer Ausbildung oder vor einem Studium möglich. Es hilft dir, dich zu orientieren, die Zeit sinnvoll zu überbrücken und wertvolle berufliche Erfahrungen für die Zukunft zu sammeln.

Die Dauer solltest du mit deinem Arbeitgeber verhandeln. Ein Pflichtpraktikum ist in vielen Ausbildungs- oder Studiengängen sogar vorgeschrieben. Bei manchen Bildungsgängen ist ein verpflichtendes Praktikum vor dem Ausbildungs- oder Studienbeginn nötig, bei anderen ist es Bestandteil des Bildungsganges. Die Dauer ist dabei oft festgelegt. Ob freiwilliges Praktikum oder Pflichtpraktikum – vor Beginn solltest du einen Praktikumsvertrag mit deinem Arbeitgeber abschließen. Musterverträge gibt es ausreichend im Internet. Ob großes internationales Unternehmen oder kleiner Handwerksbetrieb in deiner Nachbarschaft – Praktikumsstellen bieten Firmen aller Branchen an. Auch bei Behörden wie der Arbeitsagentur ist ein Praktikum möglich. Einen Praktikumsplatz gibt es zum Beispiel über die Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit.



Ob Handwerksbetrieb, Behörde oder Großunternehmen: Praktikumsstellen gibt es überall. © OH



Ob freiwilliges Praktikum oder Pflichtpraktikum – vor Beginn solltest du einen Praktikumsvertrag abschließen. © OH

Du kannst dich auch in anderen Online-Praktikumsbörsen und Stellenportalen umschauen, etwa in der IHK-Lehrstellenbörse, in den Lehrstellenbörsen der Handwerkskammern und in vielen weiteren Praktikabörsen.

Noch besser: Du gehst selbst auf Unternehmen zu und fragst einfach nach einem Praktikum. Nützlich sind beispielsweise Ausbildungsmessen, um mit Firmen erstmals in Kontakt zu treten. Frag' auch einfach mal im Freundes- und Bekanntenkreis nach, ob jemand etwas von freien Praktikumsplätzen weiß. Und natürlich hilft

auch deine Berufsberatung gerne weiter.

Auf dieser Webseite gibt es viele Informationen zum Praktikum, inklusive Möglichkeiten zum

Download von Verträgen, Bestätigungen usw.: In Kürze wird hier ein neuer Praktikumsleitfaden für Schülerinnen und Schüler zu finden sein:

<https://www.ihk.de/schwaben/produktmarken/aus-und-weiterbildung/ausbildung/ausbildung-von-a-z/praktikum-4801320>

FENEBERG

AUSBILDUNG IN DEN FILIALEN

- Verkäuferin w|m|d
- Kauffrau im Einzelhandel w|m|d
- Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk w|m|d
- Floristin w|m|d

www.feneberg.de/ausbildung

WEIHNACHTS GELD NUR **35** STUNDEN/WOCHE

30 TAGE URLAUB IM JAHR **URLAUBS GELD**

Bergkristall
MEIN RESORT IM ALLGÄU

VERRÜCKTE NUSS?

SEI WIE DU BIST. WIR SIND ES AUCH.

Starte deine Ausbildung als:

- Fachmann-/frau für Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)
- Hotelfachmann-/frau (m/w/d)
- Koch/Köchin (m/w/d)

SEBASTIAN LINGG
Gastgeber
#bergkristallspirit



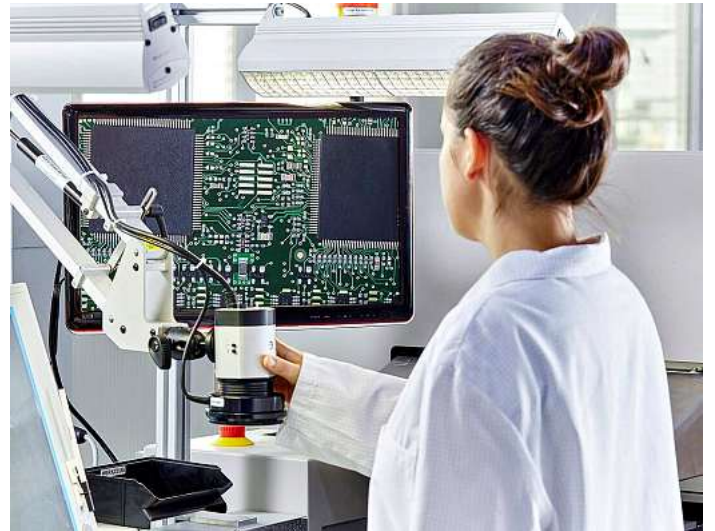
Hotel Bergkristall GmbH & Co. KG
Familie Lingg | Willis 8, 87534 Oberstaufen
Bewerbungen an team@bergkristall.de,
per Whats App oder online
unter bergkristall.de/karriere-jobs





Die Einstiegsmöglichkeiten bei Liebherr sind sowohl in Lindau als auch in Lindenberg äußerst vielfältig.

© OH



Als Elektroniker:in sorgst du unter anderem dafür, dass die Maschinen und Geräte in der Produktion reibungslos funktionieren.

© OH

Ausbildung und Studium bei Liebherr in Lindenberg und Lindau

Jedes Jahr starten über 40 junge Menschen ihre Ausbildung bei Liebherr in Lindenberg und Lindau. Damit legen sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere in einzigartigen Branchen.

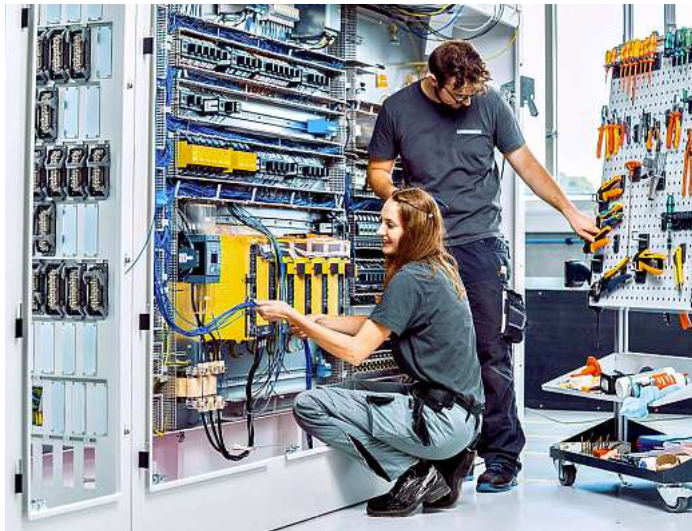
Die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH entwickelt und fertigt hochpräzise, zuverlässige Bauteile und Systeme für Flugzeuge und Hubschrauber. Anschließend bietet der unternehmenseigene Kundendienst über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg kontinuierlichen Support. Die Liebherr Electronics and Drives GmbH in Lindau fertigt elektronische Komponenten wie Sensoren, Kamerasysteme und IoT-Gateways. Im hauseigenen Test-Center müssen alle Produkte anspruchsvollen Umweltbedingungen, wie beispielsweise Vibration oder extremen Temperaturen, widerstehen - die ideale Vorbereitung für Einsätze in besonderer Umgebung, beispielsweise in der Luftfahrt. Langfristig leisten unsere hoch qualifizierten Mitarbeitenden damit einen Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und wirtschaftlichen Luftfahrt.

Die Einstiegsmöglichkeiten bei Liebherr in Lindenberg und Lindau sind so vielfältig wie unsere Unternehmen selbst: Mit insgesamt zehn verschiedenen Ausbildungsberufen und elf dualen Studiengängen sind unsere Bildungszentren breit

aufgestellt. Wir setzen auf eine moderne Ausbildung mit aktuellen Technologien, innerbetrieblichen Seminaren, Teamtrainings und Lehrfahrten. Durch stetige Investitionen schaffen wir es, unser Ausbildungsangebot bedarfsgerecht zu erweitern. Bei Liebherr ist es uns wichtig, die Talente unserer Mitarbeitenden zu fördern. Darum geben wir dir an dieser Stelle einige Einblicke in unser Studien- und Ausbildungsangebot, vielleicht findest du dich und deine Talente ja hier wieder.

Embedded Systems - Eingebettete Systeme: Was sich dahinter verbirgt? Diese Systeme haben schon lange Einzug in unseren Alltag genommen - wenn auch oftmals so selbstverständlich, dass sie uns nicht bewusst sind. Die Kombination aus Elektronik und Software kommt beispielsweise in Kühlschränken vor, ist aber auch aus anderen Produkten der Firmengruppe Liebherr nicht mehr wegzudenken. Egal ob im Flugzeug, Muldenkipper, Kran oder Bagger - diese eingebetteten Systeme übernehmen wichtige Regelungs- und Steuerungsfunktionen. Sie werten in Echtzeit Signale und Sensoren aus, machen Berechnungen und steuern Motoren und andere Systeme an.

Als DHBW-Studierende lernst du wichtige Grundlagen der Informatik und Elektronik, um Programmierer, Testingenieur



Als Mechatroniker:in lernst du in der Ausbildung sowohl das Getriebe kennen als auch das elektronische Verständnis für die Ansteuerung von Maschinen.

© OH

und Service-Spezialist in diesem Bereich zu werden. Interessierst du dich also für Steuerungstechnik, Informatik und Mathematik? Willst du bei der Umsetzung sicherheitskritischer Systeme mitarbeiten und diese gemeinsam mit unseren Kunden weiterentwickeln? Bewirb dich jetzt für ein DHBW-Studium Embedded Systems in Lindau oder Lindenberg.

In der Produktionshalle steht plötzlich eine Maschine still - aber kein Problem, unsere Mechatroniker:innen sind sofort zur Stelle und beheben den Fehler. Der komplexe Aufbau von Anlagen und Maschinen kombiniert mechanische Teile, wie Getriebe, mit elektronischen Steuerungen. Als Mecha-

troniker:in lernst du in der Ausbildung sowohl das Getriebe kennen als auch das elektronische Verständnis für die Ansteuerung. Mit diesem geballten Wissen sind Fehler im Ablauf schnell gefunden und behoben. Du kannst dich für Naturwissenschaften und Technik begeistern - dich aber nicht zwischen Elektronik und Mechanik entscheiden? Es fällt dir leicht, den Überblick in komplexen Anlagen zu behalten und du möchtest Stillstand verhindern? Bewirb dich jetzt als Mechatroniker:in in Lindenberg.

Ohne Kurzschluss sorgst du dafür, dass unsere Maschinen und Geräte in der Produktion reibungslos funktionieren. Schaltkreise, Leitungen und elektroni-

sche Bauteile verbinden dich mit unseren Maschinen und Geräten und machen dich unverzichtbar für unser Unternehmen. Als Elektroniker für Geräte und Systeme lernst du in realen Projekten nicht nur das Herstellen von Platinen und Baugruppen, sondern auch den Umgang mit verschiedenen Messgeräten und Prüfsystemen. So stellst du sicher, dass der Kunde ein makelloses Gerät geliefert bekommt, das auch unter widrigsten Bedingungen fehlerfrei funktioniert.

Mathematik und Physik haben dich schon immer interessiert und du bist begeistert von Elektronik? Du arbeitest gerne mit anderen zusammen und bist ein echter Teamplayer? Bewirb dich jetzt als Elektroniker für Geräte und Systeme in Lindau.

Um sich selbst und den eigenen Platz bei Liebherr zu entdecken, bieten wir dir Schnupperpraktika nach individueller Vereinbarung an. Während der Praktika erhältst du exklusive Einblicke in den Arbeitsalltag unserer Auszubildenden oder Studierendenden. Wir unterstützen und begleiten Nachwuchstalente auf ihrem Weg ins Berufsleben. Alle Informationen dazu findest du unter www.liebherr.com/karriere.

Du willst unser Ausbildungsteam persönlich kennen lernen? Dann besuch uns an unserem Messestand auf der Berufsinfomesse Lindau-Westallgäu. Wir freuen uns auf dich!

Vermögenswirksame Leistungen als Azubi

Vielleicht hast du ja schon mal etwas von „Vermögenswirksamen Leistungen“ (VL) gehört. Wir erklären dir hier, was es damit auf sich hat, warum du davon profitierst und so letztlich bares Geld sparst.

Auszubildende können sogenannte Vermögenswirksame Leistungen aufgrund einer Vereinbarung im Tarifvertrag, Ausbildungsvertrag oder einer freiwilligen Zusage des Arbeitgebers bekommen. Und: Aufgrund des relativ niedrigen Einkommens erhältst du als Auszubildender zusätzlich eine Förderung vom Staat. Um kein Geld zu verschenken, solltest du VL gleich zu Beginn deiner Ausbildung abschließen.

Mit der VL erhältst du zusätzliches Geld vom Arbeitgeber, um dir ein Vermögen aufzubauen. Diese Leistung ist eine freiwillige



Der Höchstbetrag bei Vermögenswirksamen Leistungen beträgt aktuell 40 Euro monatlich. © HENDRIK SCHMIDT/DPA

Zulage des Arbeitgebers, welche auf eine Sparanlage deiner Wahl gezahlt wird. Die Höhe der VL ist meist im Tarifvertrag geregelt. Besteht keine tarifliche Bindung, kann der Arbeitgeber den Betrag individuell festlegen. Üblich sind zwischen 6,65 und 40 Euro im Monat. Auszubildende erhalten oft weniger als ihre ausgelernten Kollegen. Im öffentlichen Dienst

bekommen Berufseinsteiger dagegen mit 13,29 Euro doppelt so viel wie die übrige Belegschaft. Bietet dein Arbeitgeber VL an, musst du diese nicht mehr extra beantragen, sondern kannst direkt loslegen. Du wählst deinen Sparplan selbst aus und schließt auch den Vertrag ab. Das geht heutzutage schnell und unkompliziert übers Internet. Im letzten

Schritt benötigst dein Betrieb noch die Bescheinigung des Anbieters, um den monatlichen Betrag überweisen zu können. Die Wahl der Anlageform sollte zu den eigenen Lebensplänen passen, wie zum Beispiel Fonds für eine beliebige Anschaffung, oder Bausparen für eine Immobilie. Da Auszubildende oft nicht die vollen VL bekommen, sollten die

Gebühren des Sparvertrags möglichst niedrig sein.

Und warum sind VL für Auszubildende besonders attraktiv? Da das Geld vom Arbeitgeber kommt, können auch Personen mit niedrigen Einkünften Rücklagen bilden. Auch der Staat beteiligt sich am Vermögensaufbau und fördert Geringverdiener mit der sogenannten Arbeitnehmer-sparzulage. Das monatliche Extra vom Chef bietet jungen Leuten zudem einen risikofreien Einstieg in Wertpapiere und die Börse.

Die staatliche Förderung beantragst du über deine jährliche Steuererklärung. Die genaue Höhe richtet sich nach der gewählten Anlageform sowie den monatlichen Einzahlungen. Gewährt dein Arbeitgeber nicht die vollen 40 Euro, kannst du die Differenz aus dem eigenen Netto aufstocken, um den maximalen Förderbetrag zu erhalten.

Startklar für die Zukunft?

Unsere zukunftssicheren Ausbildungsberufe:

- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)



Personaldienstleistungskaufmann: Ein vielseitiger Beruf in der Arbeitswelt

Personaldienstleistungskaufleute spielen eine zentrale Rolle in der modernen Arbeitswelt. Sie sind für die Vermittlung von Arbeitskräften, das Personalmanagement und die Beratung von Unternehmen verantwortlich. Doch wie sieht die Ausbildung in diesem Bereich aus und welche Zukunftsperspektiven bietet der Beruf? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es und wie sind die Verdienstmöglichkeiten?

Die Ausbildung zum Personaldienstleistungskaufmann dauert in der Regel drei Jahre und wird im dualen System durchgeführt. Das bedeutet, dass die theoretische Ausbildung in der Berufsschule erfolgt, während die praktische Ausbildung in

einem Unternehmen stattfindet. Zu den Ausbildungsbetrieben zählen Personaldienstleister, Zeitarbeitsfirmen sowie größere Unternehmen mit eigenen Personalabteilungen.

Während der Ausbildung lernen die angehenden Personaldienstleistungskaufleute, wie sie Bewerbungsprozesse organisieren, Mitarbeiter betreuen und Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Fachkräften unterstützen. Zudem gehören Vertragsmanagement, Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie arbeitsrechtliche Grundlagen zu den Ausbildungsinhalten. Die Abschlussprüfung erfolgt vor der Industrie- und Handelskammer (IHK).

Mit den richtigen Qualifikatio-

nen und Erfahrungen bestehen gute Karrierechancen und nach der Ausbildung stehen verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Auch ein Studium im Bereich Personalmanagement oder Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Personal kann eine attraktive Möglichkeit für den beruflichen Aufstieg sein. Zusätzlich gibt es zahlreiche Fortbildungen zu Themen wie Arbeitsrecht, Digitalisierung im Personalwesen oder moderne Rekrutierungsmethoden.

Die Ausbildungsvergütung variiert je nach Region und Betrieb, liegt aber meist zwischen 1.000 und 1.200 Euro brutto pro Monat. Nach Abschluss der Ausbildung beträgt das Einstiegsgehalt etwa 2.500 bis 3.000 Euro brutto monatlich. Mit zuneh-

mender Berufserfahrung und zusätzlicher Qualifikation kann das Gehalt auf über 4.000 Euro brutto steigen. Wer sich weiterbildet oder ein Studium absolviert, hat die Chance auf noch bessere Verdienstmöglichkeiten.

Für die Ausbildung zum Personaldienstleistungskaufmann wird in der Regel ein Realschulabschluss oder das Abitur vorausgesetzt. Zu den persönlichen Anforderungen gehören ein freundliches und professionelles Auftreten, organisatorisches Talent, Verhandlungsgeschick und Empathie im Umgang mit Menschen. Zudem sollten Bewerber eine Affinität für wirtschaftliche Zusammenhänge und arbeitsrechtliche Themen mitbringen.



Während der Ausbildung lernen die angehenden Personaldienstleistungskaufleute, wie sie Bewerbungsprozesse organisieren, Mitarbeiter betreuen und Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Fachkräften unterstützen.

© JENS SCHIERENBECK

Du möchtest Praxis hautnah erleben oder suchst eine attraktive Alternative zum Studium?

Mach jetzt den ersten Schritt und starte deine Ausbildung bei Blum!

Mehr Informationen unter lehre-bei-blum.at

blum

START
ORANGE
by Blum

DORNIER TALENTS

Bock auf USA, Südkorea, Norwegen oder China?

Wir bieten internationale Austauschprogramme mit der Option, deinen Aufenthalt anschließend zu verlängern.

Unvergessliche Momente & Freundschaften für's Leben

Dich erwarten Partys, Events, unsere legendäre Azubi-Hütte und vieles mehr!

Moneyboost für Onlineshopping & Reisen.

Du bekommst ein attraktives Gehalt mit Sonderzahlungen sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld bei 30 Tagen Urlaub.



*Folge uns auf
Instagram!*

Komm vorbei und quatsch
persönlich mit uns:

03.04

Girls'Day
Werk Lindauer DORNIER

05.04

Berufsinfobörse
Lindau-Westallgäu

AUSBILDUNG & DUALES STUDIUM

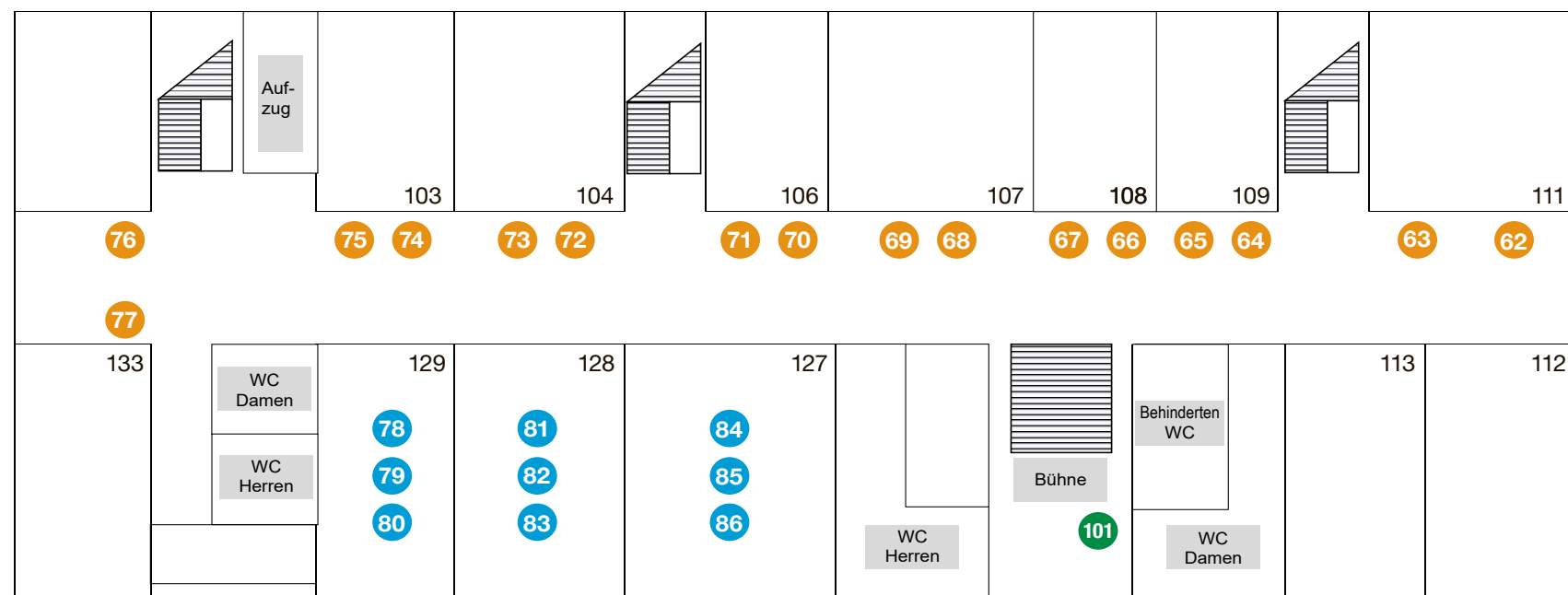
DORNIER



AUSSTELLERPLAN

REALSCHULE LINDENBERG

Erdgeschoss



- 62 ERBIWA GmbH
- 63 Diehl AKO Stiftung & Co. KG
- 64 ENGIE Refrigeration GmbH Lindau
- 65 Sparkasse Schwaben-Bodensee
- 66 Elektro Innung Lindau
- 67 Hotel Dein Engel
- 68 Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH
- 69 Liebherr-Electronics and Drives
- 70 LEUKA GmbH
- 71 Gebr. Baldauf GmbH & Co. KG
- 72 ETL Rieger, Zehentner & Kollegen GmbH
- 73 Steuerberaterkammer München
- 74 Edelmann Burscheid GmbH - Werk Lindau
- 75 Elektrizitäts-Genossenschaft Röthenbach eG
- 76 LAZBW Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg
- 77 Bundeswehr - Karriereberatungsbüro Kempten
- 78 Weissachmühle M. Köberle GmbH & Co KG
- 79 Techniker Krankenkasse
- 80 Kieferorthopädische Praxis Dr. Stephanie Leifert
- 81 Haubers Naturreisort e. K.
- 82 Lindener Werkstätten gGmbH
- 83 Zoller + Fröhlich GmbH
- 84 Biedenkapp Stahlbau GmbH
- 85 Julius Blum GmbH
- 86 Hotel Bergkristall GmbH & Co. KG
- 87 edita GmbH
- 88 Bundespolizei
- 89 E. Raiss GmbH + Co. Baustoffhandel KG
- 90 Hochland Deutschland GmbH
- 91 JT-elektronik GmbH
- 92 Hotel Naturlandhaus Krone Maierhöfen
- 93 rose plastic AG
- 94 Schmid GmbH
- 95 Rupp Lindenberg Produktions GmbH
- 96 Embritz Bau GmbH & Co. KG
- 97 XOMOX International GmbH & Co. OHG
- 98 Sägewerk Poschenrieder
- 99 HARTER drying solutions
- 100 Holzer Druck und Medien Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + Co. KG
- 101 Lindauer DORNIER GmbH

Hier gibt's den Standplan online

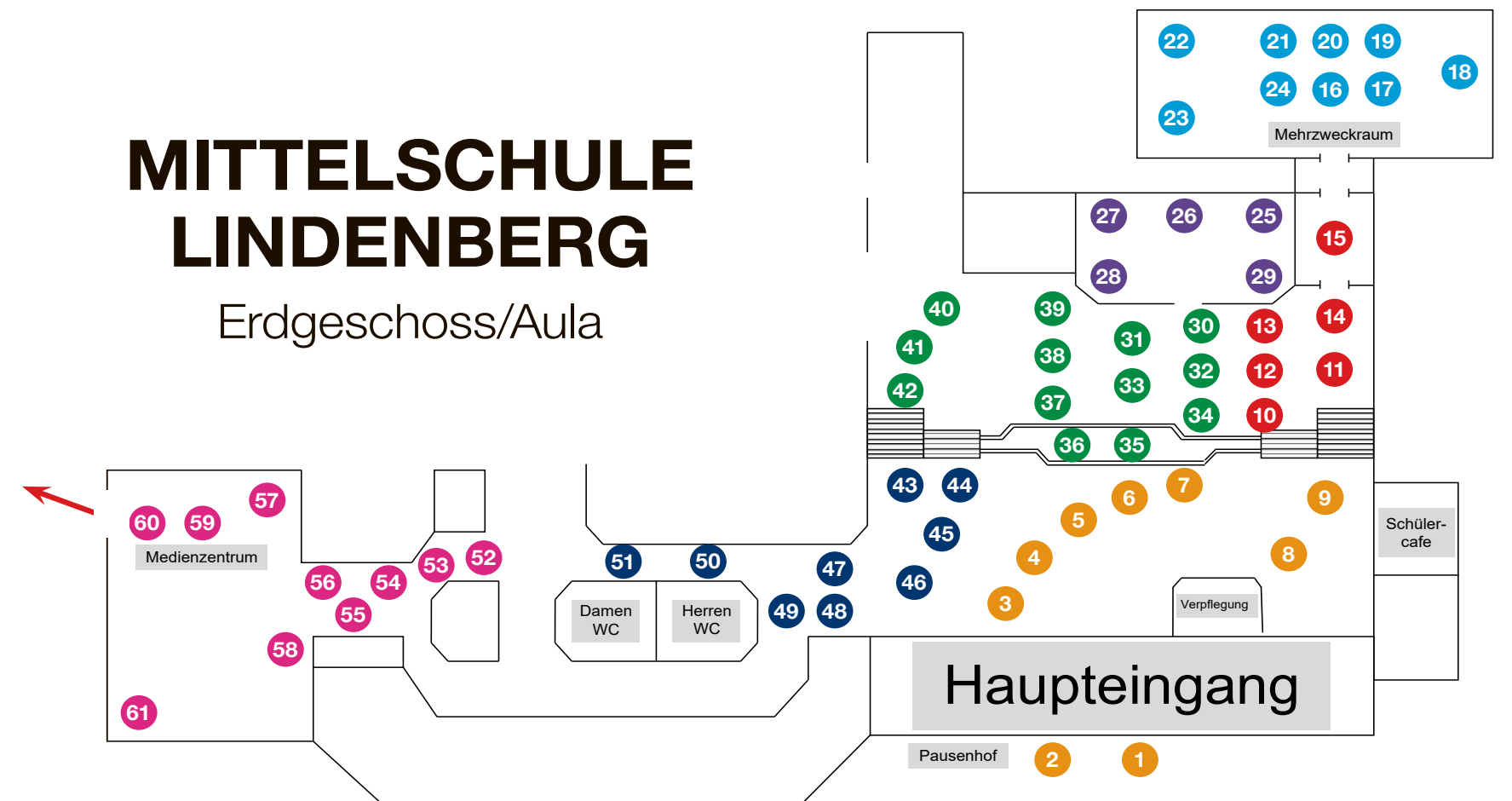


BERUFSINFOMESSE Lindau-Westallgäu

5. April 2025 | 10 – 15 Uhr | Schulzentrum Lindenberg, Sonnenhalde 59

MITTELSCHULE LINDENBERG

Erdgeschoss/Aula



- 1 Garten- und Landschaftsbau Pia Präger
- 2 Dobler GmbH & Co. KG Bauunternehmung
- 3 IHK Schwaben
- 4 Hotel Restaurant Lindener Hof
- 5 Cooper Standard GmbH
- 6 Stadt Lindenberg i. Allgäu
- 7 Buhmann Systeme GmbH
- 8 Hochschule Kempten
- 9 Metall-Innung Lindau
- 10 Dethleffs GmbH & Co. KG
- 11 RAWE Electronic GmbH
- 12 Stefan Pfaff Werkzeug- und Formenbau GmbH & Co. KG
- 13 bfz gGmbH
- 14 Blaser Group GmbH
- 15 Ärztlicher Kreisverband Lindau
- 16 Weber + Seitz GmbH
- 17 Club Vaudeville e. V.
- 18 Allgäu AzubiTopHotels
- 19 Agentur für Arbeit Lindau
- 20 FrioTherm Deutschland GmbH
- 21 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten - Bildungsberatung Hauswirtschaft
- 22 Waldner Unternehmensgruppe
- 23 Boyd Weiler GmbH & Co. KG
- 24 Deutsche Rentenversicherung Schwaben - Klinik Lindenberg-Ried
- 25 Feneberg Lebensmittel GmbH
- 26 A&D Verpackungsmaschinenbau GmbH
- 27 allcop Farbbild-Service GmbH & Co. KG
- 28 Max Müller Spedition GmbH
- 29 Demmel AG
- 30 REWE Peter Kehrer oHG
- 31 Bayerischer Hof, Stolze-Spaeth KG
- 32 Zuber GmbH
- 33 Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG
- 34 RBW Rohrdorfer Betonwerke GmbH & Co. KG
- 35 Asklepios Klinik Lindau
- 36 Zahnarztpraxen im Kreis Lindau
- 37 TANNER GmbH
- 38 Kaufland
- 39 GartenAkzente STRAHL GmbH
- 40 ÖMA - Ökologische Molkereien Allgäu
- 41 Siloanlagen Achberg GmbH & Co. KG
- 42 Wangen Pumpen
- 43 AusbildungsOffensive-Bayern
- 44 Thomann GmbH
- 45 CheckTec GmbH
- 46 Polizei Bayern
- 47 BFS & FAKS Lindau mit Kinderhaus Don Bosco
- 48 AllgäuStift Holdereggen-Park Lindau
- 49 AllgäuStift Seniorenzentrum Josefsheim
- 50 Debeka - Versichern und Bausparen
- 51 AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
- 52 Finanzamt Lindau
- 53 Kleiber + Co. GmbH
- 54 Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Lindau
- 55 Dialoge - Bodensee Sprachschule
- 56 tecnotron elektronik gmbh
- 57 ZOLL (Hauptzollamt Augsburg)
- 58 Lindau Tourismus und Kongress GmbH
- 59 Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG
- 60 IHK Ausbildungs- & KarriereScouts
- 61 Landratsamt Lindau (Bodensee)



CooperStandard



Cooper Standard – den Fortschritt gestalten

Du möchtest während Deiner Ausbildung in einem Team arbeiten, in dem jeder geschätzt wird und dabei auch noch Spaß haben? Dann bist Du hier richtig!

Wer genau ist Dein neuer Ausbildungsbetrieb? Cooper Standard mit Hauptsitz in Novi, Michigan, USA, ist führender, weltweit agierender Zulieferer für die Automobilindustrie mit rund 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 90 Standorten in 20 Ländern. In den beiden Divisionen Body & Chassis sowie Fluid Systems bietet Cooper Standard Lösungen in den Bereichen Karosseriedichtungen, Kraftstoff- sowie Bremsleitungen. Am Standort Lindau entwickeln, testen und produzieren wir mit ca. 450 Mitarbeitern technisch anspruchsvolle Karosseriedichtungssysteme für namhafte

Automobilhersteller. Die Cooper Standard GmbH in Lindau ist im Rahmen des Mutterkonzerns Cooper Standard führend in der Entwicklung und Herstellung von Karosseriedichtungssystemen sowie Fensterführungs- und Einklemmschutztechnologien für die Automobilindustrie. Damit das auch in Zukunft so bleibt, bieten wir verschiedene technische sowie kaufmännische Ausbildungsberufe und in Kooperation mit unserer Partnerhochschule duale Studiengänge an, um unsere eigenen Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Spannende Aufgaben

Bei uns warten viele spannende Aufgaben und Projekte für engagierte sowie wissbegierige Auszubildende und Studierende in Wangen.

Bregenzer Straße 133, 88131 Lindau | Ansprechpartnerin: Frau Andrea Mayrock

Tel.: 0 83 82/707-331 | E-Mail: andrea.mayrock@cooperstandard.com | www.cooperstandard.com



CooperStandard



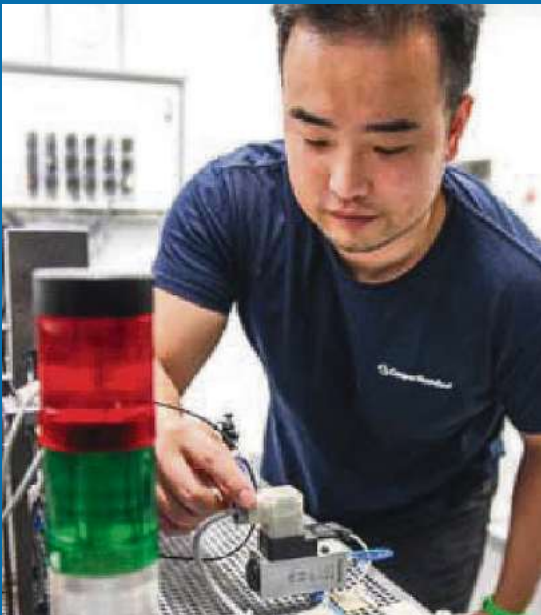
DAS DUALE STUDIUM

SUSTAINABLE SOLUTIONS

Duales Studium (m/w/d) :

- ✓ BWL – Industrie ***
- ✓ Maschinenbau ***
- ✓ Wirtschaftsingenieurwesen ***

Bewerbungsvoraussetzungen: ***: Abitur



CooperStandard



DIE AUSBILDUNG

PASSION FOR PERFORMANCE

Ausbildungsberufe (m/w/d) :

- ✓ Industriekaufmann **/ ***
- ✓ Industriemechaniker */ **
- ✓ Mechatroniker **/ ***
- ✓ Verfahrensmechaniker **/ ***
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik */**

Bewerbungsvoraussetzungen: *: Hauptschulabschluss, **: Realschulabschluss, ***: Abitur



Bewerben – aber richtig!

Die To-do-Liste und dein Deckblatt

Die Bewerbung ist dein erster Schritt beim Karrierestart. Auf dieser und der nachfolgenden Seite steht, wie's richtig geht!

Schau dir die Internetseite der Firma an, um die es geht. Nutze die Infos, die du dort findest, für dein Anschreiben. Oft sind dort Ansprechpartner für die Ausbildung genannt. Die kannst du im Anschreiben direkt nennen. Sende die Bewerbung per Mail oder lade sie über das Bewerbungsportal des Unternehmens hoch. Nur wenn ausdrücklich erwünscht, schicke deine Mappe mit der Post. Gib in der Bewerbung an, wo du das Stellenangebot gefunden hast. Lass' dein Bewerbungsfoto beim Fotograf machen. Überprüfe Unterlagen auf Rechtschreib-

fehler. Am besten jemand drüberlesen lassen. Verwende stabile und saubere Umschläge und investiere in Bewerbungsmappen vom Schreibwarenhändler. Nutze gutes Druckerpapier.

Verschicke bei Zeugnissen, Bestätigungen usw. niemals das Original. Saubere Kopien reichen aus. Bei Farbe gilt: Weniger ist mehr. Wenn du dich allerdings in einem Kreativberuf bewirbst, darfst du auch in der Bewerbung mit Farbe spielen. Auf den nächsten Seiten findest du Hinweise, wie die drei wichtigsten Elemente jeder Bewerbung aussehen: 1.) **Deckblatt**, 2.) **Persönliches Anschreiben**, 3.) **Lebenslauf**

Firmen wünschen sich meist, dass du deine Bewerbung per E-

Mail schickst oder über ihr eigenes Bewerbungsportal hochlädst. Beachte unbedingt entsprechende Hinweise in den Stellenanzeigen. Wenn in der Stellenanzeige oder auf der Internetseite der Firma „Bewerbungen per EMail an xxxx@firma.de“ oder ein Hinweis auf das Bewerbungsportal steht, dann die Bewerbung unbedingt auf dem Onlineweg schicken. Wenn nichts vorgegeben wird, ist die klassische Bewerbungsmappe auch richtig.

Die Bausteine für deine Bewerbung sind auf beiden Wegen die gleichen. Alle Dokumente werden dabei als Anhang in einem PDF-Dokument an eine Mail angefügt oder über ein entsprechendes Formular hochgeladen. Wichtiger Unterschied zu

deinen „normalen“ Mails ist die Sprache. Die Anrede „Hallo“ oder „Hi“ passt genauso wenig wie Smileys oder ein HDGDL als Abschiedsgruß. Im Mailtext verweist du nur auf die Bewerbung; das Anschreiben und alles Weitere befinden sich im Anhang. Auch wenn deine Software zehn Fantastilliarden Schriften und Farben anbietet: Bewerbungen kommen am besten in Standardschriften wie Arial oder Times an. Farbige Elemente sind weitgehend überflüssig. Geschickt wäre es, wenn die Form deiner Bewerbung zur Ausbildungsstelle passt. Kreative Bewerbungen können zum Beispiel in gestalterischen Berufen vorteilhaft sein.

Alle Dokumente in der Bewerbungsmappe haben die gleiche Größe: DIN A4. Alle Scans in der Onlinebewerbung haben das gleiche Format – PDF ist gut. JPG, PNG oder DOCX sollte man vermeiden, um eine einheitliche Darstellung abzusichern. Achtung: Auch online musst du deinen Lebenslauf mit Unterschrift einreichen. Die eigene Unterschrift zu digitalisieren geht ganz einfach, zum Beispiel mit dem Adobe PDF-Reader. Jeder Dateiname sollte

deinen Namen enthalten, damit Verwechslungen ausgeschlossen sind (z. B. „petra_petersen_anschreiben_firma ABC.pdf“). Scans legst du möglichst sparsam an. Eine Onlinebewerbung sollte nicht größer als ein MB sein und eine schriftliche Bewerbung nicht umfangreicher als zehn Seiten (alles inklusive).

Drei Dinge gehören in jedes Bewerbungsschreiben: Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf. Darin steht alles, auf das es ankommt. Der Rest ist Begleitmusik. Entsprechend viel Sorgfalt ist hier gefragt.

Ganz oben in deiner Bewerbungsmappe: das Deckblatt. Hier zeigst du dein Gesicht. Dazu kommen alle deine Kontaktdaten, die Firma und der Ansprechpartner, bei dem du dich bewirbst. Wichtig: Immer auch die Stelle angeben, um die du dich bewirbst. Viele Firmen suchen Azubis für unterschiedliche Berufe. So kommst du gleich in den richtigen „Kanal“. Dann folgen Anschreiben und Lebenslauf. **Noch ein Tipp:** Am besten deine Bewerbungsfotos beim Fotografen machen lassen, dann stimmt die Qualität garantiert.

stadtwerke
lindau für mich & meine Region

Ausbildung mit Energie

Für Technik-Fans & Office-Lover

Schau auf unserem Stand vorbei & erlebe deine Ausbildung **VIRTUELL!**



www.sw-lindau.de



Die besten
Aussichten
hast du bei uns!

**Kauffrau/Kaufmann (m/w/d)
für Tourismus und Freizeit**



Park Camping Lindau | Tourist-Information



Werde Teil unseres Teams:

bewerbungen@lindau-tourismus.de
www.lindau.de/schueler-und-studenten

Lindau Tourismus & Kongress GmbH

Richtig bewerben: Anschreiben und Lebenslauf

Nach deinem Deckblatt folgt das Anschreiben auf der zweiten Seite. Hier erklärst du drei Dinge. Erstens, warum du ausgerechnet zu dieser Firma willst. Zweitens, warum du dich für ein bestimmtes Berufsbild entschieden hast. Drittens, was du besonders gut kannst – und als Talent in die Firma mitbringst. Zu diesen Standards kommen hier noch einige Extratipps.

Immer angeben, wie du auf die Firma aufmerksam geworden bist. Das ist besonders wichtig, wenn es schon ein Vorgespräch gab, zum Beispiel auf einer Jobmesse. Beim „Warum“ empfiehlt sich der erste „persönliche“ Satz. Gib in einfachen, klaren Worten zu erkennen, was dich an diesem Beruf begeistert. Berichte kurz aus deinem Leben VOR der Ausbildung – und welches besondere Wissen oder Können du mitbringst. Damit sind auch Talente gemeint, die andere an dir gut finden. Dabei immer schön sachlich bleiben, kurze Sätze schreiben und auf Begriffe wie „mega“ oder „top“ verzichten. Schlechte Noten offen ansprechen, erklären und Motivation zeigen, sich zu verbessern. Wenn du schon Kurse, Seminare und Schnupperausbildungen gemacht hast oder über eine besondere Qualifikation verfügst



„Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?“ - Mit solchen Fragen musst du in einem Vorstellungsgespräch unter anderem rechnen.

© DJD

(Jugendfeuerwehr, Programmierkurs etc.): Das gehört hierher. Die Belege dafür legst du natürlich bei. Dann kommt dein Lebenslauf. Der enthält alle „Schlüsseltermine“ deines Lebens – angefangen bei der Geburt. Übersichtlichkeit ist hier Trumpf. Deswegen sortierst du deine Daten nach 1. Schule, 2. Praktika/ Sonderausbildungen, 3. Weitere Kenntnisse und Hobbys. Das verschafft dem Leser einen perfekten Überblick. Eine Seite muss hier übrigens genügen. Im Zweifelsfall solltest du also eine Auswahl treffen.

Praktika zählen - auch wenn sie in einer anderen Branche stattgefunden haben als in jener, in

der du dich bewirbst. Verschiedene Erfahrungen wirken sich dabei positiv aus. Es sollten aber

nicht mehr als vier bis fünf Praktikumsnachweise sein. „Team“ ist mehr als „Solo“: Wenn du zum Beispiel in einem Orchester oder einer Mannschaft spielst, zeigt das, dass du gut mit anderen Menschen kannst und an das Verteilen von Aufgaben schon gewöhnt bist.

Für die Unterschrift Kugelschreiber oder Füller verwenden, ein Filzstift macht sich weniger gut. Angaben zu den Zeiträumen einheitlich schreiben, am besten Monat und Jahr (MM.JJJJ). Wenn du dich für die Variante ohne Deckblatt entscheidest, kommt das Foto mit auf den Lebenslauf.

Mehr Infos zur Bewerbung findest du auch unter: <https://www.ihk.de/schwaben/produktmarken/aus-und-weiterbildung/ausbildung/interessenten/erfolgreiche-bewerbung-5901274>

Bei uns kommst Du **voran.**



Lidl lohnt sich

Ausbildung
(1.250 €/Monat im 1. Jahr, bei Vollzeit*)

Abiturientenprogramm
(1.350 €/Monat im 1. Halbjahr, bei Vollzeit*)



Bewirb dich auf jobs.lidl.de
#teamlidl

*Die genannte Vergütung ist gültig ab dem 1.4.2025.

Wir nennen uns Bank.
Tanja nennt uns ihre Zukunftschmiede.



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Bewirb Dich jetzt um eine Ausbildung oder duales Studium bei den VR-Banken im Landkreis Lindau.
sandra.feldmann-kleinert@volksbank-lindenberg.de
katrin.franz@vrsuedbank.de



Der Unterschied: Netto- vs. Bruttogehalt

Bei manchen Stellenausschreibungen wirst du sehen, dass dein Verdienst während der Ausbildung bereits angegeben ist. Dabei handelt es sich um das künftige Bruttogehalt. Doch was bedeutet das eigentlich? Und wo liegt der Unterschied zum Nettogehalt? Hier erfährst du es.

Das Wichtigste vorweg: Generell ist es so, dass Brutto dein Gehalt vor den Abzügen und Netto dein Gehalt nach den Abzügen ist. Und wie ist das nun im Detail geregelt? Während deiner Ausbildung bekommst du natürlich jeden Monat eine Ausbildungsvergütung, also ein Gehalt, für deine geleistete Arbeit. Achtung: Weil wir in Deutschland die Pflicht zur Zahlung von Steuern und eine allgemeine Sozialversicherungspflicht haben, musst du



Was verdient man eigentlich bei der Polizei? Oder in anderen Branchen? Frag' einfach an den jeweiligen Ständen nach den Verdienstmöglichkeiten. © OH

von deinem Einkommen noch Steuern und Beiträge bezahlen. Und genau deshalb wird in der Arbeitswelt zwischen Brutto- und Nettogehalt unterschieden. Das gilt übrigens nicht nur für

Auszubildende, sondern für alle Arbeitnehmer, die hier in Deutschland arbeiten.

Netto heißt „rein“: Dein Nettolohn ist die Geldsumme, die dir nach dem Abzug von Steuern und den Sozialversicherungsbeiträgen ausgezahlt wird. Der steuerliche Grundfreibetrag liegt in Deutschland im Jahr 2025 bei 12.096 Euro. Das bedeutet, dass alle Menschen, die alleinstehend sind und ein steuerpflichtiges Einkommen bis 12.096 Euro haben, keine Einkommensteuer zahlen müssen. Vorteil: Liegt dein Einkom-

men unter diesem Wert, musst du keine Steuern zahlen.

Brutto heißt „gesamt“: Dein Bruttolohn beziehungsweise das Bruttogehalt ist der Gesamtbetrag vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Daher ist der Bruttolohn auch der Betrag, der in deinem Ausbildungsvertrag steht. Es bleiben dir nach Abzug normalerweise etwa 79 Prozent des Bruttogehalts.

Was wird dir vom Bruttolohn abgezogen? Hier unterscheidet man zwischen Steuerabzügen und Sozialabgaben an Staat und Krankenkasse aus dem Bruttogehalt. Unter Steuerabzüge fallen zum Beispiel die Lohnsteuer durch das Finanzamt oder die Kirchensteuer – falls du Mitglied der Kirche bist. Die Lohnsteuer betrifft dich allerdings erst, wenn du mehr als den Grundfreibetrag im Jahr verdienst. Die Kirchensteuer beträgt acht oder neun Prozent der Lohnsteuer. Zu den Sozialabgaben zählen alle Arten von Pflichtversicherungen, die du über eine gesetzliche oder private Krankenkasse beantragen musst: Zum Beispiel die Rentenversicherung, die Krankenversicherung, die Pflegeversicherung oder die Arbeitslosenversicherung. Wenn du es genau wissen willst, findest du online viele Brutto-Netto-Gehaltsrechner.

*Familienkäserei
Baldauf bildet aus!*

MILCHTECHNOLOGE*

INDUSTRIEKAUFFRAU*

**EINZELHANDELS-
KAUFFRAU***

**FACHKRAFT FÜR
LAGERLOGISTIK***



Mehr Infos
auf unserer
Website!



**WIR
SUCHEN
DICH!**

Du hast Lust,
Teil eines jungen
Teams zu werden und
in einem Familienbetrieb eine
zukunftssichere Ausbildung
zu erhalten? Dann bewirb dich jetzt,
komm in unser Team und wir bieten
dir eine umfassende Ausbildung!

Schick deine Bewerbung bitte an
michele.hermann@baldauf-kaese.de oder:
Gebr. Baldauf GmbH · z. Hd. Michéle Hermann
Goßholz 5 · 88161 Lindenberg im Allgäu
und telefonisch unter 08381-8902-19
www.baldauf-kaese.de

***(M/W/D)**



Zukunftsaussichten,

aber sicher!



Informiere
Dich hier!

Komm zu uns ins Team

Einstellungsberatung Memmingen

☎ 08331 / 100-303

✉ einstellungsberatung-memmingen@polizei.bayern.de

Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei • Pödeldorfer Str. 77/79 • 96052 Bamberg

Top Karrierechancen in der Gastronomie

Laut Annalena Haußer, IHK-Regionalgeschäftsführerin in Lindau, gibt es keine vergleichbare Branche wie das Gastgewerbe, die so viele Möglichkeiten und Chancen bietet. In unserem Interview spricht sie über die Bedeutung der Gastronomie und Hotellerie und welche Zukunftsperspektiven sie bietet.

Frau Haußer, welche Bedeutung hat die Gastronomie in unserer Region? In unserer Region spielt der Tourismus eine große Rolle. Wir haben hier sehr viele Gastronomie- und Hotelleriebetriebe, die händeringend nach Fachkräften suchen. Das zeigt sich in einer hohen Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen: Allein im vergangenen Jahr wurden in der Region Lindau 20 Prozent mehr Auszubildende im Gastronomiebereich eingestellt als im Jahr zuvor.

Welche Ausbildungen gibt es denn in diesem Gewerbe? Es gibt zum einen den Hotelkaufmann, bei dem mehr kaufmännische Tätigkeiten im Vordergrund stehen. Die Ausbildung zum Hotelkaufmann ermöglicht unter anderem später eine weitere Qualifizierung für eine Direktorenausbildung. Zum anderen gibt es den Hotelfachmann, der zum Beispiel an der Rezeption oder im Service arbeitet. Dann gibt es noch die Ausbil-



Die Gastronomiebranche sucht dringend nach motivierten Nachwuchskräften. © DJD

dung zur Fachkraft in der Systemgastronomie, die Ausbildung zum Restaurantfachmann sowie die zum Koch. Allesamt dauern in der Regel drei Jahre. Nur die Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe dauert lediglich zwei Jahre.

Und wie sind die Zukunftsperspektiven der Branche? Die Branche bietet jungen Menschen top Karrierechancen. Es ist möglich, in kurzer Zeit Verantwortung zu übernehmen, intern aufzusteigen, sprich höhere Positionen zu besetzen, und am Ende entsprechend entlohnt zu werden. Hinzu kommt die Bedeutung des Tourismus, weshalb die Nachfrage nach ausgebildeten Fachkräften immer vorhanden sein wird. Insbesondere

Fachkräfte aus Deutschland, Schweiz, Österreich und den Niederlanden sind weltweit begehrt. Die meisten Hoteldirektoren stammen aus diesen Ländern, das hat schon etwas zu heißen. Mir ist keine vergleichbare Branche bekannt, die sol-

che Möglichkeiten bietet.

Was für ein Typ Mensch sollte ich sein, wenn ich im Gastgewerbe arbeiten will? Man sollte sich vor allem im Klaren sein, dass man häufig zu Zeiten arbeitet, in denen andere frei haben. Damit muss man sich anfreunden können. Deshalb ist Flexibilität eine von vielen Voraussetzungen, um in der Branche Fuß fassen zu können. Generell sollte man Spaß daran haben, eine dienende Leistung zu erbringen und fremden Menschen etwas Gutes zu tun. Das fordert wiederum eine gewisse Offenheit gegenüber den Gästen. Gleichzeitig ist man Problemlöser, weshalb Kreativität von Vorteil ist.

Wie Sie sagen, bedeutet Gastronomie auch Arbeit am Abend. Gibt es für minderjährige Auszubildende diesbezüglich Sonderregelungen beziehungsweise Schutzzeiten? Grundsätzlich

beträgt die geregelte Arbeitszeit acht Stunden. Je nach Betrieb und Saison kann diese durchaus überschritten werden. Für minderjährige Auszubildende beträgt jedoch die maximale Arbeitszeit zehn Stunden. Minderjährige dürfen außerdem nur bis 22 Uhr arbeiten.

Was macht die Branche noch so attraktiv? Zum einen sind es die Chancen, die häufig unterschätzt werden. Damit meine ich auch die Möglichkeit, sich selbstständig zu machen. Das Durchschnittsalter der Hoteliers liegt bei knapp 60 Jahren, was zur Folge hat, dass einige Betriebe in Zukunft Nachfolger suchen werden. Hinzu kommt die Anerkennung internationaler Arbeitgeber, die wissen, dass deutsche Fachkräfte anpacken können. Nicht zu vergessen ist zudem das schöne Ambiente, in dem man arbeitet.



Starte deine Karriere in einem zukunftssicheren Bereich und werde Teil eines engagierten Teams!

Die JT-elektronik GmbH ist bekannter Entwickler und Hersteller von TV-Inspektionsanlagen und Dichtheitsprüfsystemen mit Sitz in Lindau/B.

Wir bieten Dir eine qualifizierte Ausbildung zum/zur:

- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker/in - Betriebstechnik
- Industriekaufrau/-mann
- Kauffrau/ -mann für Büromanagement



www.jt-elektronik.de

DEMME
Wir warten schon auf Dich!

Besuche uns auf der Berufsinformmesse Lindau-Westallgäu und lerne uns und unsere spannenden Ausbildungsberufe kennen!

Wir bieten DIR eine Ausbildung als (m/w/d):

- Industriekaufmann
- Medientechnologie Siebdruck
- Mechatroniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker
- Technischer Produktdesigner

Bei Fragen rund um Ausbildung und unsere Firma, komm auf uns zu!

Heute Messe, morgen Karriere - check uns aus!

DEMME AG
Grünenweg 14
88175 Scheidegg
Tel. 08381 919 9382
bewerbung@demmel.de
Ansprechpartnerin: Saskia Losert

QR-Code scannen
& Film ab!

Industriemechaniker sind unverzichtbar

Der Industriemechaniker ist ein unverzichtbarer Bestandteil der modernen Industrie. In nahezu jedem Produktionsbetrieb sorgen diese Fachkräfte dafür, dass Maschinen und Anlagen reibungslos funktionieren. Doch wie sieht die Ausbildung zum Industriemechaniker aus? Welche Zukunftsperspektiven bietet der Beruf? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es und mit welchem Gehalt können Industriemechaniker rechnen? Hier stehen alle wichtigen Informationen zu diesem spannenden Berufsfeld.



Gut ausgebildete Industriemechaniker sind in zahlreichen Branchen gefragt.

© DANIEL BOCKWOLDT

Die Ausbildung zum Industriemechaniker dauert in der Regel 3,5 Jahre und erfolgt im dualen System. Das bedeutet, dass die Auszubildenden sowohl in einem Betrieb als auch in der Berufsschule ausgebildet werden. Während die praktische Ausbil-

dung im Unternehmen stattfindet, werden in der Berufsschule theoretische Grundlagen wie Werkstoffkunde, technische Mathematik und mechanische Fer-

tigungsverfahren vermittelt. In den ersten beiden Jahren lernen die Auszubildenden die Grundlagen der Metallverarbeitung, etwa das Drehen, Fräsen

und Schweißen. Zudem stehen erste Montagetätigkeiten und das Instandhalten von Maschinen auf dem Lehrplan. Im weiteren Verlauf spezialisieren sich die Auszubildenden auf bestimmte Tätigkeitsfelder, beispielsweise die Montage, Wartung oder Reparatur von Maschinen. Gegen Ende der Ausbildung wird das erlernte Wissen in einer Abschlussprüfung unter Beweis gestellt.

Gut ausgebildete Industriemechaniker sind in zahlreichen Branchen gefragt. Ob Maschinenbau, Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrttechnik oder Lebensmittelproduktion – überall werden Fachkräfte benötigt, die Produktionsanlagen warten, instand halten und optimieren. Mit der zunehmenden Automatisierung und Digitalisierung wächst die Bedeutung des Industriemechanikers weiter. Industrie 4.0 und smarte Produktionsanlagen erfordern Fachkräfte, die sowohl mechanisches als auch digitales Know-how besitzen. Wer sich kontinuierlich weiterbildet und auf dem neuesten Stand der Technik bleibt, hat hervorragende Karriereaussichten.

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung stehen Industriemechanikern zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Besonders beliebt ist die Weiterbildung zum Industriemeister, die eine Führungsposition in der Produktion ermöglicht. Auch der Techniker für Maschinenbau oder Mechatronik ist eine attraktive Option für diejenigen, die tiefer in technische Prozesse eintauchen möchten.

Für besonders ambitionierte Fachkräfte besteht zudem die Möglichkeit, ein Studium anzuschließen. Mit einer Fachhochschulreife oder einer abgeschlossenen Meister- oder Techniker Ausbildung kann ein Studium im Bereich Maschinenbau, Mechatronik oder Automatisierungstechnik aufgenommen werden.

Die Verdienstmöglichkeiten als Industriemechaniker variieren je nach Branche, Region und Unternehmensgröße. Während der Ausbildung erhalten angehende Industriemechaniker eine monatliche Vergütung, die je nach Tarifvertrag zwischen 1.000 und 1.250 Euro brutto liegt. Nach der Ausbildung starten Industriemechaniker mit einem Einstiegsgehalt von etwa 2.500 bis 3.200 Euro brutto pro Monat. Industriemeister oder Techniker können mit einem monatlichen Bruttoverdienst von 4.000 Euro oder mehr rechnen. Wer sich für ein Studium entscheidet und eine Ingenieurstelle antritt, kann mit einem Einstiegsgehalt von etwa 4.500 bis 5.500 Euro rechnen.

Die Grundvoraussetzung für eine Ausbildung zum Industriemechaniker ist in der Regel ein Realschulabschluss. Gute Noten in Mathematik, Physik und Technik sind von Vorteil, zudem sollten Bewerber handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und eine sorgfältige Arbeitsweise mitbringen. Da Industriemechaniker oft in Teams arbeiten, sind Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist ebenfalls wichtige Eigenschaften.

STEUERBERATERKAMMER MÜNCHEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

STEUER DEINE KARRIERE !!

Steuerfachangestellte/r
(m/w/d)

Mit Ausbildung Karriere machen.

Die Ausbildung bietet

- ✓ einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ✓ vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben
- ✓ hervorragende berufliche Zukunftsaussichten

Scan mich!

SteuerDeineKarriere.de @steuerdeinekarriere

Was du auf Social Media nicht teilen solltest

Ob Instagram, Facebook, TikTok oder Snapchat: Nahezu alle jungen Menschen sind heutzutage in den Sozialen Medien vertreten. Wichtig ist, sich stets Gedanken zu machen, was man postet und vor allem: Wer was sehen kann. Ein Foto von der rauschenden Feier am Wochenende kommt bei einem Chef nämlich oft nicht gut an.

Wenn du den Schritt ins Berufsleben machst, solltest du in deinen sozialen Netzwerken wie Instagram, TikTok oder Facebook aufräumen. Denn nicht alles, was du wichtig findest, sollte bei einer Google-Suche über dich auftauchen. Personalleiter und Geschäfts-

führer sind nicht von gestern. Viele googeln ihre Bewerber und schauen sich an, wie sich diese in sozialen Netzwerken präsentieren. Bevor du also deine Bewerbung abschickst, solltest du prüfen, was man über dich im Internet finden kann. Welche Fotos sind von dir zu sehen? Welche Infos findet man mit wenigen Klicks?

Du solltest überlegen, welche Infos und Fotos dein Arbeitgeber kennen sollte und welche deine Bewerbung negativ beeinflussen könnten. Im ersten Schritt solltest du deine sozialen Netzwerke checken. Welche Infos sind von jedermann einsehbar, welche kann nur ein bestimmter Kreis sehen? Das

kannst du immer einstellen. Generell gilt: Fotos von Partys, die dich rauchend, mit Alkohol oder in protzigen Posen zeigen, solltest du löschen beziehungsweise löschen lassen.

Gegen positive Fotos, die dich zum Beispiel beim Sport zeigen, ist nichts einzuwenden. Die darfst du gerne hochladen. Und dann googelst du dich natürlich auch selbst und versuchst, negative Suchergebnisse bei Google zu löschen. Eine solche Löschung musst du bei Google beantragen. Aber Achtung: Das Ergebnis taucht dann zwar bei Google nicht mehr auf, die Webseite mit der jeweiligen Information bleibt aber bestehen.



Bevor du deine Bewerbung abschickst, solltest du prüfen, was man über dich im Internet finden kann. © YUI MOK/PA WIRE/DPA

WEIL WIR FÜR COOLE TALENTE WIE DICH BRENNEN.

Starte jetzt durch bei ENGIE Refrigeration!
Mit unseren Kälte- und Wärmelösungen setzen wir
Maßstäbe bei Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit –
und das mit Produkten „made in Lindau“.

JETZT BEWERBEN!

- Schüler:innen
- Student:innen
- Absolvent:innen



Alle Infos zu Deinen vielfältigen Karrierechancen unter www.engie-refrigeration.de/karriere.

ENGIE Refrigeration GmbH | Josephine-Hirner-Straße 1 & 3 | D-88131 Lindau | T +49 8382 706-1 | info.refrigeration.de@engie.com

ENGIE



Brauer und Mälzer: Vielfalt statt Einheitsbrei

Ob Smartphone, Internet-Suchmaschine, Online-Verdandhandel oder soziale Netzwerke: Die Globalisierung hat dazu geführt, dass in vielen Bereichen einige wenige Anbieter den weltweiten Markt beherrschen. Ganz anders die Situation in der Brauwirtschaft.

Speziell Deutschland ist diesbezüglich von einer enormen Vielfalt geprägt: Es gibt große Anbieter, aber auch unzählige regional verankerte kleine und kleinste Brauereien. Das Ergebnis: Die deutsche Braubranche setzt sich heute aus mehr als 1500 Braustätten zusammen, die nach Angaben des Statistischen Bundesamtes einschließlich alkoholfreier Sorten im Jahr 2024 rund 8,3 Milliarden Liter Bier absetzten. Dass jede der in Deutschland gebrauten 5000 Biersorten ihren eigenen Charakter besitzt, dafür sorgen



Chemische und biologische Prozesse spielen für Brauer und Mälzer bei der Bierherstellung eine wichtige Rolle. © DJD

Brauer und Mälzer.

Brauer und Mälzer führen nicht nur die traditionellen Zutaten zusammen, sondern bestimmen auch die individuelle Rezeptur und überwachen den Brauprozess.

Darüber hinaus spielen chemische und biologische Prozesse eine wichtige Rolle bei der Bierherstellung. „Alkohol und Kohlensäure entstehen erst durch Gärungsprozesse der zugesetzten

Hefe, bei denen Lagerzeit und Temperatur ausschlaggebend sind“, erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei Veltins. Brauer und Mälzer seien daher maßgeblich für die

Sicherstellung der Qualität der einzelnen Marken der Brauerei verantwortlich.

Azubis durchlaufen normalerweise in drei Jahren alle Schritte der Bierherstellung und erlernen den Umgang sowie den Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Die Malzherstellung sowie das Gewinnen, Kühlen und Klären von Würze sind dabei nur ein Teil der Aufgaben. Das Vergären, Lagern und Reifen von Bier ist ebenso entscheidend wie das Filtrieren und Abfüllen des Gerstensafts. „Seit 2018 bieten wir bei uns eine Kombination der Ausbildung zum Brauer und Mälzer mit einem vierjährigen Dualen Bachelorstudium der Getränketechnologie an“, so Peschmann. Nach einer 15-monatigen praktischen Ausbildung in der Brauerei beginnt das Studium an einer Hochschule. Während der Semesterferien kehren die Azubis in die Brauerei zurück.

Einstieg zum Aufstieg mit uns

www.zofre.de



Als international agierendes Familienunternehmen entwickeln und produzieren wir Produkte in den Bereichen Aderendhülsen, Kabelverarbeitung und der 2D / 3D Lasermesstechnik und sind als weltweiter Ansprechpartner für innovative Lösungen im Schaltschrankbau tätig.

Zoller+ Fröhlich bildet in folgenden Bereichen aus:

- + Industriekaufmann/-frau (m | w | d)
auch mit Zusatzqualifikation
- + Bachelor of Arts (DH) (m | w | d)
Industrie / International Business
- + Mechatroniker (m | w | d)
- + Industriemechaniker (m | w | d)
- + Zerspanungsmechaniker (m | w | d)
- + Elektroniker für Betriebstechnik (m | w | d)
- + Elektroniker für Geräte & Systeme (m | w | d)
- + Bachelor of Engineering (DH) (m | w | d)
Elektrotechnik / Maschinenbau / Mechatronik



Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

Besuche uns am Stand auf der
Berufsinformmesse Lindau-Lindenberg

Schule abgeschlossen – und jetzt?

Die Schule ist endgültig fertig! Und was wirst du jetzt eigentlich machen? Eine Ausbildung? Zum Studium an die Universität? Oder sogar beides? Nicht die erste Sprosse auf der Karriereleiter bereitet das größte Kopfzerbrechen, sondern die Entscheidung: Welche Leiter ist die richtige?

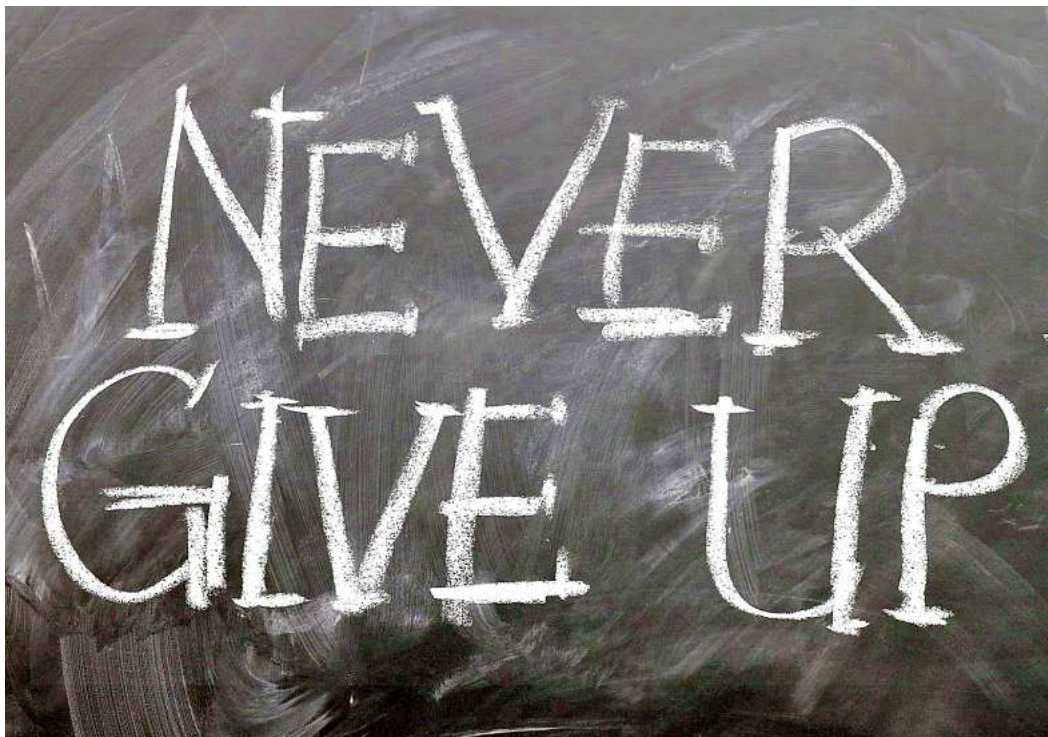
Dabei kommt's darauf gar nicht mehr so sehr an. Wichtig ist, dass die Leiter stabil steht – mit einer Berufsausbildung. Das duale System mit der Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule gilt weltweit als vorbildhaft. Alles, was man in der Ausbildung an Wissen und Können erwirbt, kann man ein Leben lang nutzen. Jeder Chef, der das IHK-Prüfungszeugnis sieht, weiß: „Da stimmt die Grundlage.“ Und noch eins: Mit der Berufsausbildung kann sogar der Mittlere Schulabschluss erworben werden. Und

wer seine Ausbildung zusätzlich noch mit dem Besuch einer Hochschule verbindet, ist mit dem dualen Studium übrigens genauso praxisnah unterwegs.

So geht's mit einer Ausbildung zum Mittleren Schulabschluss:

An der Berufsschule: Ein Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0, dazu eine abgeschlossene Berufsausbildung, ausreichende Englischkenntnisse und schließlich der Antrag bei der Berufsschule.

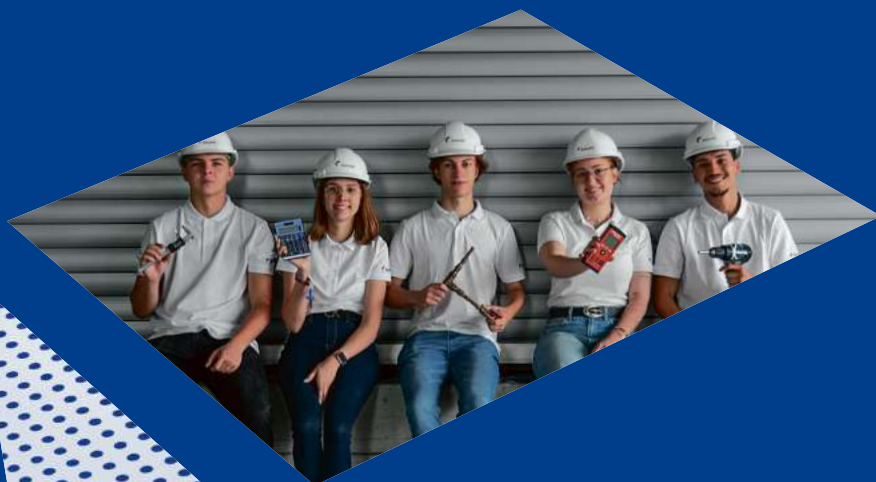
Alternative ist „Quabi“ = Qualifizierter beruflicher Bildungsabschluss in Bayern: Ein qualifizierender Abschluss der Mittelschule, dazu Berufsabschluss mit mindestens 3,0, ausreichende Englischkenntnisse und abschließend noch der Antrag bei der zuletzt besuchten Hauptschule beziehungsweise Mittelschule.



Niemals aufgeben: Zu deinem persönlichen Wunschziel können viele Wege führen.

© PIXABAY

 **Schmid**
Innen. Ausbau. Lösungen.



Die Schmid GmbH hat bereits über **5.000 Objekte** realisiert und stellt einen der größeren mittelständischen Arbeitgeber im Westallgäu dar. Um dieses Niveau zu halten, suchen wir nach Nachwuchs für architektonische Höchstleistungen.

Lege jetzt Dein Fundament!
Bewirb Dich für den **Ausbildungsstart 2025 oder 2026**

Triff uns am 05. April 2025!

Wir sind auf der Berufsinfomesse im Schulzentrum Lindenberg.

- **Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**
- **Konstruktionsmechaniker FR Feinblech (m/w/d)**
- **Technischer Systemplaner FR Stahl- und Metallbau (m/w/d)**
- **Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w/d)**

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an jobs@schmidgmbh.de oder postalisch an **Schmid GmbH, Alte Salzstraße 9, D-88171 Simmerberg/Allgäu**

Vom Auszubildenden zum Unternehmer

Mission Nachfolge: Sebastian Gruber (31) ist in den Betrieb seines Vaters eingestiegen und wird diesen einmal übernehmen. Warum seine Ausbildung eine gute Basis ist.

Sebastian Gruber ist gerade einmal 31 Jahre alt und bereits Chef. Er ist vor zwei Jahren Geschäftsführer im Betrieb seines Vaters geworden und wird den Betrieb in ein paar Jahren ganz übernehmen, wenn sein Vater in den Ruhestand geht. Seine Geschichte zeigt, dass Unternehmensnachfolge nicht nur Tradition fortsetzt, sondern auch ein moderner Karriereweg sein kann – und dass eine Ausbildung die ideale

Grundlage dafür ist. In Schwaben stehen viele Betriebe vor einem Generationswechsel – eine einmalige Chance, Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen zu verwirklichen. Auch für junge Menschen, die nicht aus einem Familienunternehmen kommen. Die Kampagne „Mission Nachfolge“ der IHK Schwaben zeigt, wie spannend und zukunftssicher eine Unternehmensnachfolge sein kann. **Sebastian, du bist seit zwei Jahren gemeinsam mit deinem Vater Chef in eurem Betrieb. Was hat dich zu diesem Schritt motiviert?** Mein Vater hat das Unternehmen mit außergewöhnlichem Engagement, Herzblut



und tiefgehendem Fachwissen aufgebaut. Die Möglichkeit, diesen Weg nun gemeinsam mit ihm und der ganzen Familie weiterzugehen, neue Ideen einzubringen und das Unternehmen zukunftssicher aufzustellen, hat mich von Anfang an begeistert und motiviert.

Du hast sehr jung Verantwortung übernommen. Wie hast du dich darauf vorbereitet? Nach dem Abitur arbeitete ich zunächst ein Jahr in unserem Betrieb in verschiedenen Bereichen, meist als Helfer. Anschließend entschied ich mich für ein duales Studium zum Bachelor Wirtschaftsingenieur-Elektrotechnik an der DHBW Stuttgart in Kooperation mit einem mittelständischen Unternehmen der industriellen Automatisierungstechnik. Dabei konnte ich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich wertvolle Erfahrungen in einem externen Umfeld sammeln. Danach startete ich als Projektassistenz der Geschäftsführung und sammelte anschließend weitere Führungserfahrung als Area Sales Manager. Genau das sehe ich als großen Vorteil des dualen Systems: Schon während der Ausbildung kann man sich beweisen, das Unternehmen intensiv kennenlernen und Verantwortung übernehmen. Zusätzlich absolvierte ich danach berufsbegleitend mein Master-Studium in Integrated Engineering – erneut mit der optimalen Verbindung von Theorie und Praxis. Heute liegt mein Fokus darauf, mein Netzwerk weiter auszubauen und Erfahrungen auszutauschen – etwa bei den Wirtschaftsuniern oder in der IHK-Regionalversammlung. **Was waren die größten Herausforderungen bei deinem Einstieg in die Chefposition?** Eine der größten Herausforderungen war es, die Balance zwischen Bewährtem und Neuem zu finden – also das Unternehmen strategisch weiterzuentwickeln, ohne dabei gewachsene Strukturen und Werte zu vernachlässigen. Zudem galt es, das Vertrauen der Mitarbeitenden zu gewinnen

und Veränderungen gezielt zu kommunizieren, um alle auf die Reise abzuholen. **Was hast du bisher schon verändert?** Wir haben unser Unternehmen strategisch neu ausgerichtet, klare Ziele und Maßnahmen für beide Geschäftsbereiche definiert und die Digitalisierung sowohl intern als auch als Dienstleistung vorangetrieben. Zudem haben wir unser Marketing modernisiert, ein neues Gehaltsmodell eingeführt, Mitarbeiter-Benefits geschaffen und gemeinsam mit der Belegschaft zehn goldene Leitlinien für die Zusammenarbeit entwickelt. Durch diese Maßnahmen konnten wir neue Mitarbeiter gewinnen, gesund wachsen und unser Arbeitsumfeld weiter verbessern. **Was rätst du jungen Menschen, die über eine Unternehmensnachfolge nachdenken?** Mut haben und Verantwortung übernehmen! Zudem ist eine Ausbildung oder – wie bei mir – ein duales Studium super hilfreich, um das nötige Wissen von Praxis und Theorie zu erlangen. Und man sollte keine Scheu haben, Hilfe anzunehmen – sei es vom bisherigen Firmeninhaber oder durch Netzwerke wie die „Mission Nachfolge“ der IHK Schwaben. **Was bedeutet es für dich, ein „Superheld der Unternehmensnachfolge“ zu sein?** (lacht) Ein Superheld rettet doch immer etwas, oder? In meinem Fall ist es das Lebenswerk meines Vaters, das ich nicht nur erhalten, sondern auch weiterentwickeln will. Es ist ein tolles Gefühl, die Zukunft eines Unternehmens zu gestalten und gleichzeitig Arbeitsplätze zu sichern. Wenn das keine Superhelden-Aufgabe ist, was dann?

WIR BAUEN AUF DICH. DEINE AUSBILDUNG BEI ROHRDORFER



DAS SIND WIR: RBW Rohrdorfer Betonwerke GmbH & Co. KG ist ein führender Baustoffhersteller in Bayern. Mit 5 Produktionsstätten und 3 Konstruktionsbüros haben wir uns auf die industrielle Herstellung von Betonfertigteilen für den Wirtschafts- und Wohnungsbau spezialisiert.

Werk Ellhofen
Steinbißstraße 15 | 88171 Weiler-Simmerberg

- **Betonfertigteilmacher (m/w/x)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w/x) für vorgefertigte Betonerzeugnisse**
- **Bauzeichner (m/w/x) Ingenieurbau**
auch inkl. dualem Studium Bauingenieur möglich

attraktive Vergütung nach Tarif

mehrtägige Azubi-Ausflüge

Mitarbeiterrabatte

gute Übernahme- und Entwicklungsmöglichkeiten

persönlicher Ansprechpartner

NEUGIERIG GEWORDEN?
Dann freuen wir uns auf DEINE Bewerbung!!

Wir freuen uns auf deinen Besuch an unserem Messestand am **05. April** auf der Berufsinfomesse Lindau!

Mehr Infos



NOCH FRAGEN?
lina.koeberle@rohrdorfer.eu
+49 8032 182 -133




Der richtige Zeitplan in deiner Ausbildung

Schon mal was von der ALPEN-Methode gehört? Alpen sind Berge, oder? Nein, diese Methode hat damit nichts zu tun. Es ist eine Technik zum Zeitmanagement, sodass du deinen Arbeitsalltag und das Berufs-schulleben besser im Blick behältst.

Die ALPEN-Methode ist ein Akronym, das heißt, dass sich hinter jedem Buchstaben ein bestimmtes Wort versteckt.

A - Aufgaben auflisten: Eine To-do-Liste kann dir bei diesem ersten Schritt helfen. Liste alle Aufgaben und Termine auf, die heute oder in den kommenden Tagen anfallen. Dafür kannst du einen Zeitplan erstellen, einen Kalender oder Tagesplaner nutzen.

L - Länge abschätzen: Vermutlich ist das für dich ein schwieriger Schritt, besonders weil du als Azubi keinen Einfluss auf be-



Ein gutes Zeitmanagement ist zum Beispiel bei der Ausbildung zum Koch sehr wichtig.

© OH

triebliche Abläufe hast und zu Beginn noch die Routine fehlt. Mit der Zeit gewinnst du aber ein sehr gutes Gefühl für die Länge bestimmter Tätigkeiten oder Termine.

P - Puffer einplanen: Damit du keinen unvorhersehbaren Zeitverlust hast, solltest du Pufferzeiten einplanen. Denn oft können unerwartet Veränderungen eintreten, dadurch kann die Ta-

gesplanung durcheinander geraten. Es wird empfohlen, die 60/40 Regel anzuwenden: Du verplanst nur 60 Prozent der Arbeitszeit und die 40 Prozent füllen sich selbst durch un-

erwartete Veränderungen.

E - Entscheide Prioritäten: Ebenfalls solltest du dir für eine erfolgreiche ALPEN-Methode Gedanken darüber machen, welche Tätigkeiten Priorität haben. Das ist wohl der wichtigste Punkt dieser Zeitmanagement-Methode, da so die Planung einen Sinn erhält.

N - Nachkontrolle: Im letzten Schritt wirfst du am Ende des Tages einen Blick auf deine Planung und analysierst jede Aufgabe und jede Tätigkeit. Denn: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Hat es doch Überschneidungen von Aufgaben gegeben? Hast du viel länger für die eine Aufgabe gebraucht, als erwartet? Auch deinen eigenen Planungen solltest du misstrauisch gegenüberstehen. Übrig gebliebene Aufgaben kannst du dann im Anschluss direkt für den nächsten Tag verplanen.

DEINE AUSBILDUNG BEI A&D VERPACKUNGSMASCHINENBAU

A&D – DAS SIND WIR

Seit 1994 stellen wir Verpackungsmaschinen her. Unsere Maschinen werden in der Lebensmittel- und auch Medizinindustrie eingesetzt. Die Verpackungsmaschinen werden bei uns im Haus maßgeschneidert angefertigt: von der Konstruktion mittels 3D-CAD-Systemen über die Einzelteillfertigung auf modernen CNC-Maschinen, der Montage der Baugruppen bis zur elektrischen Ausrüstung der Maschinen und der Programmierung der Steuerung.

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen und ein gutes Miteinander ist uns sehr wichtig. Bei der Ausbildung lernt man viele Bereiche kennen und kann von dem Wissen unserer Mitarbeiter profitieren. Unsere Auszubildenden sind für uns ein wichtiger Baustein für den Erfolg und die Zukunft von A&D.

WO SIND WIR?

Wir befinden uns in Weißenberg bei Lindau. Direkt in unserer Nähe gibt es eine Bushaltestelle des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds (bodo). Die Nummer 17 fährt von Lindau, Reutin (Hauptbahnhof) und vom Bahnhof in Hergatz ab.

WAS WÜNSCHEN WIR UNS VON DIR?

Wir suchen junge Menschen, die engagiert und interessiert in ihre Ausbildung starten möchten. Selbstständigkeit, Wissbegierde und die Bereitschaft im Team zu arbeiten sind uns sehr wichtig. So können wir dir schon früh Verantwortung für spezielle Aufgaben übergeben und dich somit optimal auf den späteren Berufsalltag vorbereiten. Unsere Ausbilder und auch die Mitarbeiter stehen dir hierbei zur Seite.

A&D

**NEXT LEVEL
LEHRE -
POWERED
BY ADPACK.**

Industriemechaniker
Elektroniker für Betriebstechnik
Technischer Produktdesigner
(w/m/d)

A&D Verpackungsmaschinenbau GmbH
D-88138 Weißenberg | jobs@adpack.eu | adpack.eu

Deine Steuererklärung als Azubi

Irgendwann im Laufe eines Jahres ist es so weit: Es naht mal wieder der Termin für die Abgabe der Steuererklärung. Dies wird von ebenso vielen Menschen gefürchtet wie gehasst. Aber musst du dich eigentlich mit dem Thema Steuererklärung als Azubi auseinandersetzen? Und lohnt sich der Aufwand überhaupt? Nachfolgend erfährst du alles Wichtige, was du zum Thema Steuererklärung als Azubi wissen musst.

Musst du als Azubi überhaupt Steuern zahlen? Diese Frage wirst du dir spätestens dann stellen, wenn dein erstes Gehalt auf dein Konto überwiesen wird. Die Frage lässt sich allerdings nicht allgemein beantworten, da es einige wichtige Punkte zu beachten gilt. Normalerweise müssen Azubis wie alle anderen Arbeitnehmer Steuern



Auszubildende erhalten bezahlte Steuern oft komplett zurück.

© DPA

zahlen, wenn sie in Deutschland wohnen und eine Ausbildungsvergütung erhalten. Die Steuer zieht dein Betrieb von

deinem Lohn ab und führt sie dann ans Finanzamt ab. Soweit die Theorie. In der Praxis betrifft dich die Lohnsteuer als Auszu-

bildenden erst, wenn du 2025 mehr als den Grundfreibetrag von 12.096 Euro im Jahr verdienst. Werden keine Steuern abgeführt, musst du auch keine Steuererklärung einreichen.

Bezahlst du Steuern, lohnt es sich, eine Steuererklärung einzureichen: In der Regel erhältst du die bezahlten Steuern als Azubi komplett zurück. Für Azubis bietet sich dabei die „Vereinfachte Steuererklärung“ an. So musst du dich nicht durch einen endlosen Papierberg quälen, sondern füllst einfach nur das zweiseitige Formular mit deinem Namen, deiner Adresse, deiner Steuerklasse und Steueridentifikationsnummer usw. aus und schickst es dann ans Finanzamt. Das kannst du klassisch in Papierform machen, mit Hilfe einer Steuer-Software oder als Online-Steuererklärung mit digitaler Unterschrift. Wichtig ist zu wissen, welche Steuern von deinem Bruttogehalt abgezogen wurden: Die Lohnsteuer und gegebenenfalls die Kirchensteuer. Als Azubi kannst du diese gezahlten Steuern vom Finanzamt zurückholen. Außerdem solltest du deine Ausgaben geltend machen, denn auch hier kannst du mehr als du denkst zurückbekommen.

Kommen wir zunächst einmal zu der Frage, welche Ausgaben du absetzen kannst. Dabei wird zwischen sogenannten Sonderausgaben und Werbungskosten unterschieden. Als Azubi in einem Dienstverhältnis kannst du deine Ausgaben als Wer-

bungskosten absetzen - und zwar in unbegrenzter Höhe. Anders ist es, wenn du in keinem Dienstverhältnis stehst, aber in deiner Erstausbildung bist. Dann kannst du Ausgaben zwar als Sonderausgaben von der Steuer absetzen, aber nur bis maximal 6000 Euro pro Jahr.

Diese Ausgaben kannst du z.B. von der Steuer absetzen: Versicherungen, Kosten für Telefon, Internet, Handy, Computer, Fahrtkosten zum Betrieb und zur Berufsschule, Fachliteratur, Kontoführungsgebühren, Bewerbungskosten, Arbeitsmaterialien, Umzugskosten, Nachhilfekosten, Arbeits- und Dienstkleidung, Mitgliedschaftskosten in Gewerkschaften und beruflichen Organisationen sowie eine Fahrt pro Woche zur Familie. Achtung: Deine Werbungskosten sollten bei über 1000 Euro pro Jahr liegen, damit es sich lohnt, sie von der Steuer abzusetzen.

Vorteile einer Steuererklärung als Azubi: Zahlst du schon Steuern, kannst du sie vom Finanzamt zurückbekommen. Außerdem kannst du Ausgaben als Werbungskosten beziehungsweise Sonderausgaben absetzen und dafür ebenfalls Geld zurückbekommen. Ein Nachteil ist natürlich der Zeitaufwand, den du für das Bearbeiten deiner Steuererklärung benötigst. Aber hey, mit dem Lesen dieses Artikels hast du bereits Zeit aufgewendet und dazugelernt. Bleibe nun am Ball!

Zwar erleichtert die Vereinfachte Steuererklärung Azubis das Bearbeiten, trotzdem musst du natürlich alle Ausgaben erstmal sammeln und die einzelnen Punkte zusammenrechnen, damit du sie in der Steuererklärung überhaupt angeben kannst. Wie du vielleicht weißt, erhalten deine Eltern weiterhin Kindergeld, obwohl du als Azubi eigenes Geld verdienst - und zwar bis du dein 25. Lebensjahr vollendet hast. Das Kindergeld dürfen sie unabhängig von deinem Gehalt an dich weitergeben. Zudem kannst du mit Ausbildungsstart entscheiden, ob du familienversichert bleibst oder eine eigene Krankenkasse wählst. Solltest du dich für Letzteres entscheiden, kannst du auch diese und weitere Versicherungskosten beim Finanzamt angeben.

BOYD
TRUSTED INNOVATION

Arbeiten
mit
Weitblick

WIR BILDEN AUS!

Industriekaufmann:frau (m/w/d)

Industriemechaniker:in (m/w/d)

Kautschuktechnologe (m/w/d)

Ausbildungs
Highlights
Intensive Betreuung
Vielfältige
Aufgabenbereiche
Verantwortung
übernehmen
Raum für Entwicklung
Hohe Übernahme-
chancen

Infos zu unseren
Ausbildungsberufen
& weitere
Stellenanzeigen

Helmut Schlachter
+49(0) 8387 9230-49
hr.weiler@boydcorp.com

Boyd Weiler GmbH & Co.KG
Jakob-Lang-Straße 12
88171 Weiler-Simmerberg

www.boydcorp.com

WANGEN PUMPS – Starte deine Zukunft mit uns!

Täglich sieht, kauft oder nutzt jeder von uns Produkte, die mit WANGEN Pumpen gefördert werden. Ob Scho-koaufstrich, Shampoo, Zahnpasta, Käsemasse, Brotteige, Joghurt, Klärschlämme oder Abfallmassen für Biogasanlagen ... weltweit in namhaften Unternehmen sind WANGEN Pumpen im Einsatz und fördern Medien zuverlässig.

WANGEN PUMPS weltweit unterwegs

Wir sind ein international tätiges Maschinenbauunternehmen mit Firmensitz, Entwicklungs- und Produktionsstandort in Wangen im Allgäu. 260 Mitarbeitende aus unterschiedlichsten Nationen und ein weltweites Netz an engagierten Vertriebs-

partnern entwickeln und vertreiben Exzentrerschnecken- und Schraubenspindelpumpen für zukunftsorientierte Branchen. Als Teil der Atlas Copco Group profitieren wir von den Strukturen und vielfältigen Möglichkeiten eines weltweit agierenden Konzerns.

Powerteam, Powerjobs, Powerausbildung

Wir freuen uns auf dich und bieten dir verschiedenste Ausbildungsmöglichkeiten und duale Studiengänge. Eine wertvolle Grundlage für deinen Einstieg ins Berufsleben.

Deine Benefits

- Digitale Ausbildung
- Individuelle Weiterbildungsprogramme

- Gesundheitsmanagement
- Auslandsaufenthalte
- 50 € Shopping Card
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vorteile eines globalen Konzerns

Wer als Schüler/in oder Studierende noch in der Orientierungsphase steckt, kann gerne bei uns reinschnuppern und sich durch ein Praktikum orientieren.

Ausbildungsberufe (m|w|d)

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker

- Fachinformatiker
- Technischer Produktdesigner
- Fachkraft für Metalltechnik
- Kunststoff-&Kautschuktechnologie
- Maschinen- und Anlagenführer

Duale Studiengänge (m|w|d)

- BWL- Industrie
- BWL- Digital Business Management
- Maschinenbau - Entwicklung u. Konstruktion

Pumpenfabrik Wangen GmbH
Simoniusstr. 17, 88239 Wangen
+49 7522 997-0, www.wangen.com

Kontakt:

Leonie Heiberger,
+49 7522 997-206
leonie.heiberger@wangen.com



Gemeinsam gestalten wir Zukunft

WE PUMP YOU UP!

FREIE AUSBILDUNGS-/STUDIENPLÄTZE FÜR 2025

- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker
- BWL - Digital Business Management
- Maschinenbau - Konstruktion und Entwicklung

m|w|d



Bewirb dich & komm ins #TEAMBLAU

 jobs.wangen.com

W
WANGEN PUMPS

Durchstarten als Hotelfachfrau/-mann

Internationale Businessleute, die eine Tagung absolvieren, Großfamilien, die ihren All-Inclusive-Urlaub verbringen oder zwei Menschen auf ihrem ersten Date im Restaurant eines Nobel-Hotels – es gibt sehr viele Anlässe, als Gast in ein Hotel zu gehen. Was alle gemeinsam haben: Um sie kümmert sich die Hotelfachfrau oder der Hotelfachmann.



Der Weg in die Hotellerie führt durch eine abwechslungsreiche Ausbildung, doch es gibt aktuell Nachwuchsprobleme: Hunderte Lehrstellen sind noch frei.

© ARCHIV

In der Ausbildung lernen die Azubis alle Bereiche des Hotels kennen, ihre Kernaufgaben liegen allerdings im Empfang und den Reservierungen. Deshalb werden diese Bereiche künftig verstärkt in Prüfungen abgefragt. Auch die Bereiche Housekeeping sowie Essen und Trinken werden noch detaillierter beigebracht. Dadurch lernst du die Fähigkeiten, die du brauchst, um diese Bereiche auch zu managen.

Aber welche Arbeiten umfasst die Tätigkeit eigentlich? Küchenarbeiten: Salat als Vorspeise, Fleisch als Hauptspeise und Pudding als Dessert – im Hotelfach kennt man nicht nur die Speisekarte auswendig, sondern hilft auch bei der Zubereitung in der Küche mit. Dabei achtet man natürlich streng auf die herrschenden Hygienevorschriften.

Restaurantarbeiten: Man berät Gäste bei der Auswahl der Speisen, empfiehlt das Tagesgericht und den passenden Wein dazu. Zudem serviert man die Gerichte, bringt die Rechnung und kassiert ab. Verfügt das Hotel über eine Terrasse oder einen Biergarten, übernimmt man auch dort die Gästebetreuung. Man achtet darauf, dass jeder Gast versorgt

ist und die Außenanlagen immer im vorzeigbaren Zustand sind. **Housekeeping:** Staubwischen, die Betten neu beziehen und das Badezimmer mit Hygieneartikeln ausstatten – auch Aufräumarbeiten, besser bekannt als Housekeeping, gehören zum Arbeitsalltag. **Rezeption:** Den Check-In durchführen, über Essenszeiten informieren und den Weg zum Zimmer erklären – typische Aufgaben einer Hotelfachfrau oder eines Hotelfachmannes, wenn sie oder er an der Rezeption eingeteilt ist. Zudem kennt man sich mit der Hotel-Software aus, wo die Zimmerreservierungen hinterlegt sind. Das Beantworten von telefonischen Anfragen gehört hier auch dazu. **Im Büro:** Wurden Bewerbungen für das Hotel abgegeben, zu denen man Stellung nehmen muss? Hinter den Kulissen des Hotels muss man sich um orga-

nisatorische und verwaltungstechnische Aufgaben kümmern. Dazu zählen auch die Buchhaltung und das Personalwesen. **Und was muss ich für ein Typ sein, um Hotelfachfrau bzw. -mann zu werden? Organisationstalent:** An der Rezeption musst du unterschiedliche Aufgaben gleichzeitig erledigen. Das Telefon klingelt, jemand möchte einchecken und ein anderer Gast sein Gepäck verstauen. Du setzt deshalb Prioritäten. **Macher:** Seien es Aufräumarbeiten auf den Zimmern oder Hilfe bei der Speisenzubereitung – du setzt Arbeitsaufträge in die Tat um und unterstützt deine Kollegen. **Entertainer:** Die Betreuung der Gäste macht einen Großteil der Ausbildung aus. Man beantwortet Fragen, gibt Empfehlungen oder erzählt etwas Interessantes über das Hotel. Dabei bist du selbstverständlich stets höflich.



Starte deine Zukunft mit uns!

In den Bereichen **IT, Brand & Design, Lager und Produktion** bieten wir attraktive Ausbildungsmöglichkeiten.

Du suchst etwas für Zwischendurch? Von Oktober bis Dezember suchen wir laufend Aushilfskräfte in Vollzeit und halbtags.

Hast du noch Fragen? Dann schau bei unserem Stand auf der Berufsinfomesse Lindau-Westallgäu am Samstag, 05.04.2025 vorbei.

Bewirb dich jetzt!



Hier findest du mehr Infos und unsere Kontaktdaten: www.allcop.com/karriere





DEINE KARRIERE BEGINNT HIER – AUSBILDUNG MIT GESCHMACK BEI RUPP!

Die beschten Produkte

Mit unseren Käsespezialitäten begeistern wir Kund:innen auf der ganzen Welt – und dafür brauchen wir dich!

Rupp produziert und entwickelt in vierter Generation beschte Käseprodukte mit mehr als 850 Mitarbeiter:innen weltweit. An unserem Standort Lindenberg entwickeln und produzieren wir einzigartige Produkte und suchen genau dich für unser Team.

Die beschten Ausbildungen in Produktion & Technik

Du sorgst für einen reibungslosen Produktionsablauf, die Instandhaltung unserer Anlagen und bist unmittelbar an der Herstellung unserer Produkte beteiligt. Im Qualitätsmanagement und in der Produktentwicklung stellst du die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte sicher oder tauchst in unsere Sphären der Informatik ein.

Die beschten Ausbildungen in Verwaltung & Vertrieb

In den verschiedenen Bereichen der Verwaltung sorgst du für einen organisatorisch einwandfreien Ablauf, bist die kommunikative Drehscheibe oder fungierst als fachliche Ansprechperson. Gemeinsam mit dir möchten wir die Zukunft aktiv mitgestalten.

BEI UNS ALS AZUBI FINDEST DU:

- Partnerschaftliche Beziehung
- Arbeiten auf Augenhöhe
- Raum für persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- Übernahmekancen nach der Ausbildung

DIESE AUSBILDUNGSBERUFE KANNST DU BEI UNS STARTEN:

- **Maschinen- und Anlagenbediener**
(m/w/d)
- **Industriemechaniker**
(m/w/d)
- **Betriebselektriker**
(m/w/d)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



www.ruppcheese.at

Rupp Lindenberg Produktions GmbH
Hauptstraße 71 · 88161 Lindenberg
+49 8381 5050 · bewerbung@rupp.at

Über deine Zukunft reden viele.

**Wir kümmern uns um
deine Ausbildung.**

LIEBHERR

One Passion. Many Opportunities.



Unser Ausbildungsangebot in Lindenberg:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Oberflächenbeschichter (m/w/d)
- Werkstoffprüfer (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)

Unser Studienangebot in Lindenberg:

DHBW

- Data Science und Künstliche Intelligenz
- Wirtschaftsinformatik Business Engineering
- Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Maschinenbau
- Maschinenbau - Fachrichtung Konstruktion und Entwicklung und Fachrichtung Produktionstechnik
- Luft- und Raumfahrttechnik - Fachrichtung Luft und Raumfahrtsysteme
- Embedded Systems - Aerospace Engineering

Unser Ausbildungsangebot in Lindau:

- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)

Unser Studienangebot in Lindau:

DHBW

- Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik
- Luft- und Raumfahrttechnik
- Elektrotechnik und Informationstechnik - Fahrzeugelektronik und Nachrichtentechnik
- Embedded Systems - Automotive Engineering
- Mediendesign

FH Vorarlberg

- Elektrotechnik und Informationstechnik Dual
- Wirtschaftsingenieurwesen Dual

Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH
Pfaenderstrasse 50-52 • D-88161 Lindenberg
www.liebherr.com/ausbildung-lindenberg

Holger Herms
+49 8381 46-6751 • holger.herms@liebherr.com

Liebherr-Electronics and Drives GmbH
Peter-Dornier-Straße 11 • D-88131 Lindau
www.liebherr.com/ausbildung-lindau

Christopher Reisacher
+49 8382 2730-4097 • christopher.reisacher@liebherr.com



Jetzt bewerben unter:
www.liebherr.com/karriere